

SAC Sektion Lägern
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



CLUBNACHRICHTEN

Nr. 2 | Juni 2024



Lydiane Vikol, Kt. Neuenburg, Anne Flechsig, JO-Baden (Lägern), Timon Kaufmann, JO-Baden, Ramona Volken, Kt. Valis auf Expedition im Süden Grönlands - Bericht Seite 6
Alle drei Frauen waren Teil des ersten Frauen-SAC Expeditionsteams in Kirgistan im Jahr 2019.



WIR SCHENKEN DIR 10% MITGLIEDER-NACHLASS!

Einfach SAC Mitgliedsausweis an der Kasse vorzeigen.

KAISERSTR. 35
79761 WALDSHUT

may

LEBE DEINEN SPORT.

Adressänderungen an: Arlette Andrea Halsey
Im Rüteli 7, 5405 Dättwil, Tel. 079 775 61 93
mitglied(at)sac-laegern.ch

Redaktion + Inserate: Hanna Machguth
Hürdlistrasse 5, 5436 Würenlos, Tel. 056 424 36 63
redaktion(at)sac-laegern.ch

Präsident der Sektion: Roni Brunner
Buchsilstrasse 8, 5453 Remetschwil, Tel. 076 363 65 65
praesident(at)sac-laegern.ch

Postcheck Konto der Sektion: 50-1654-0

Internet: www.sac-laegern.ch und www.jo-baden.ch

Druck: Mikro + Repro AG, 5400 Baden

Erscheint vier Mal jährlich und wird allen Mitgliedern unentgeltlich zugestellt
WEMF-beglaubigte Auflage: 1460 Exemplare

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Sektion Lägern
Gegründet 1900

Clubnachrichten
Nr. 2 | Juni 2024
64. Jahrgang

Bitte benachrichtigt Arlette Andrea Halsey, falls ihr die Clubnachrichten nicht mehr in Papierform benötigt. Sie sind abrufbar auf <https://www.sac-laegern.ch/sektion/clubnachrichten.php>

Aufrichte Neubau Rothornhütte am Freitag, 19. April 2024

In der ehemaligen, geschichtsträchtigen Turbinenhalle der Gornergrat Bahn "Turбина" in Zermatt (die Turбина versorgte von 1898 bis 1947 die Bahn mit Strom durch Wasserkraft) fand am Freitag, 19. April 2024 die gemeinsame Veranstaltung der SAC Sektionen Oberargau und Lägern statt, anlässlich der Aufrichte des Neubaus der Rothornhütte.

Geladene Gäste waren neben der Baukommission, Mitglieder des Vorstands beider Sektionen sowie die Mitarbeiter der am Neubau beteiligten Firmen. Bei Speis und Trank, allen voran einem einheimischen Raclette direkt vom Ofen, verdankte Daniel Schläpfer, Hüttenchef SAC Sektion Lägern, im Namen der paritätisch zusammengesetzten Baukommission die bereits verrichteten Arbeiten und gab einen Ausblick auf die folgenden Monate.

Die Mitglieder beider Sektionen sind herzlich eingeladen, die neue Hütte nach der Eröffnung am 28. Juni 2024 durch einen oder mehrfachen Besuch und durch eine oder mehrere Übernachtungen mit Leben zu füllen, um diese so zu ihrer eigenen SAC Hütte zu machen.

Die Eröffnungsfeier der Rothornhütte soll Mitte August 2024 erfolgen

Geplant ist folgendes Programm:

- Freitag, 16. August 2024 offizieller Teil mit Übernachtung (nur für geladene Gäste)
- Samstag, 17. August 2024 individuelle Anreise / Wanderung;
- 11:30 Uhr Bergpredigt und Alpsegen durch Sektionsmitglieder
- Festansprachen und offizielle Einweihung
- 13:15 Uhr Apéro, ab 14:00 Uhr Hüttenführungen durch Baukommission

Vanessa Winter, Kommunikation

Redaktionsschluss nächste Clubnachrichten: 1. August 2024
Ausgabe Nr. 3, Tourenvorschau Oktober, November, Dezember 2024

Impressionen Aufrichte Neubau Rothornhütte



Link zur Fotogalerie mit Fotos in Farbe: <https://projectphoto.ch/sac/>

Arbeiten bei spektakulärer Aussicht

Jan Uhlmann, Schreiner-Lehrling im vierten Lehrjahr, war von Anfang an bei den Arbeiten auf 3200 m ü.M mit dabei.

Lotzwil/Zermatt Es ist Montagmorgen, 11. September 2023, die ersten Sonnenstrahlen schauen schon hinter den Bergen hervor. Jan Uhlmann steht aufgeregt am Heliport der Air Zermatt. Ein Hubschrauber soll die Arbeiter auf die Baustelle der neuen SAC-Rothornhütte bringen. Bereits am Vorabend war er und zwei Arbeitskollegen nach Zermatt gereist und hatten dort übernachtet. «Es war eine komplett neue Erfahrung und sehr eindrücklich», schwärmt Jan Uhlmann noch immer von seinem ersten Helikopterflug, der gerade mal viereinhalb Minuten dauerte. Eine Woche verbrachte er auf 3200 Metern Höhe, montierte zusammen mit den Arbeitskollegen Fenster um Fenster und setzte eine provisorische Haustüre ein, um die neue Hütte gegen das Wetter zu sichern. «Meine Schulkollegen waren schon etwas neidisch, als ich einen Dispens für die Schule mitbrachte, damit ich am Ersatzneubau der Rothornhütte mitarbeiten durfte», erzählt er mit einem Lächeln.

Wetterglück auf 3200 m ü.M.

Der Helikopterflug war an diesem Tag nicht das Einzige, das Jan Uhlmann begeisterte. Ebenso spannend waren für den jungen Mann die Materialanlieferungen, die als Unterlastflüge hochgefliegen wurden. 40-Mal flog die Air Zermatt an diesem Montag zur Gebirgsbaustelle. «Es war beeindruckend, mitanzusehen, wie professionell und effizient Pilot und Flughelfer miteinander agierten.» In den Bann zog ihn auch das spektakuläre Bergpanorama. «Aber eigentlich hatten wir gar keine Zeit, die Aussicht zu geniessen, wir mussten ja arbeiten», gesteht er etwas wehmütig. Problematisch war für die Arbeiter dafür der erste Tag auf über 3000 Meter. «Wir konnten uns in den viereinhalb Minuten Flug nicht auf die Höhe einstellen, das machte sich aber erst am Abend mit Kopfschmerzen bemerkbar», erklärt Jan Uhlmann. Die ersten drei Nächte verbrachten die Arbeiter im Massenlager der alten Rothornhütte, die etwa 50 Meter oberhalb des Ersatzneubaus liegt. «Dann haben sie aber mit dem Rückbau begonnen und wir mussten uns in der letzten Nacht in der neuen Hütte einrichten.» Glück hatten die Arbeiter in dieser Woche mit dem Wetter. Glück auch für den Helikopter, denn der fliegt nur bei guter Sicht. Ausgerechnet am Freitag, als Jan mit zwei Arbeitskollegen bereits am späteren Vormittag die Rückreise antreten wollte, war es bewölkt und der Hubschrauber konnte nicht fliegen. Erst am Nachmittag, als es endlich aufklarte, holte er die Männer ab.

Zeitungsbericht aus dem «Unter-Emmentaler», zugestellt von unserem Mitglied Erika Jörg

Newsletter und dringender Aufruf an alle unsere Mitglieder

Sobald alle eure E-Mail-Adressen auf www.sac-laegern vollständig und korrekt erfasst sind, planen wir unseren ersten Newsletter herauszugeben. Dieser erinnert euch bzw. meldet

- bevorstehende Anlässe wie GV, Filmabend, Weihnachtsfeier, Weiterbildung
- ad-hoc Meldungen wie eingeschobene, zusätzliche Touren mit Verweis auf Website, Verschiebung einer Tour
- aktuelle Meldungen aus der Sektion

Deine E-Mail Adresse erfasst oder korrigierst du auf der Website des Zentralverbands www.sac-cas.ch Die Daten werden dann übernommen in die Website der Sektion.

- www.sac-cas.ch
- in oberer Leiste «Login» anklicken
- E-Mail Adresse oder Mitgliednummer eingeben
- als Passwort den PUK eingeben - findest du auf deinem Mitgliederausweis – enter
- «Meine Daten» anklicken – jetzt bist du in deinem SAC Konto
hier deine E-Mail Adresse eingeben oder korrigieren
speichern nicht vergessen – vielen Dank
Der Vorstand



Jahre SAC Sektion Zofingen und 50 Jahre Vermigelhütte

Ab 6. April bis 31. Oktober 2024 präsentiert sich die Sektion im Museum Zofingen mit einer spannenden Ausstellung, begleitet von einem Rahmenprogramm. Die Sektion Zofingen lädt herzlich ein.

- Gegenstände, alpine Ausrüstung, Bilder, Karten und Dokumente aus dem Archiv des SAC und Leihgaben vom Alpinen Museum, insbesondere zum Bau der Vermigelhütte und zur Entwicklung der Fotografie auf den SAC-Touren. Eine eigene Vitrine zeigt die Gletschervermessung Lauteraar – Pavillion Dollfuss – Lauteraarhütte und die Geschichte der Siegfried-Karten.

Museum Zofingen, General-Guisanstrasse 18, 4800 Zofingen. Öffnungszeiten Sonntag 10.00-12.00 Uhr und Mittwoch 14.00-17.00 Uhr, Eintritt kostenlos/Kollekte, www.museum-zofingen.ch

- Der Projektleiter der Museumsausstellung und Kulturbeauftragte der SAC-Sektion Zofingen, Willy Hartmann, lädt die Mitglieder der Sektion Lägern auch speziell zu den Veranstaltungen des Rahmenprogramms ein:
- **20. September 2024: Filmvorträge und Gespräche zum Jubiläum 50 Jahre Vermigelhütte**, 19.30 bis ca. 21.30 Uhr
- **18. Oktober 2024: Augenreise „das Panorama der Schweiz“**, Vortrag von Willy Hartmann, 19.30 bis ca. 21.30 Uhr: 1766 stirbt in Zofingen im Goldenen Ochsen, der bernische Staatsgefängene Jacques-Barthélemy Micheli du Crest. Micheli du Crest schuf aus seinem Zellenfenster der Festung Aarburg das erste wissenschaftliche Alpenpanorama. Die ihm auf der Festung erarbeiteten Grundsätze der Landesvermessung wurden dann später von General Dufour und seinem Stabschef Hermann Siegfried in die Tat umgesetzt. Der Vortrag geht auf die Geschichte der Alpenpanoramen ein.

Vor den beiden Vorträgen kann die Ausstellung ab 18.30 Uhr besucht werden. Ich werde an beiden Veranstaltungen teilnehmen.

Wer schliesst sich mir an mit Abfahrt um 17:22 Uhr Baden SBB Gleis 3?

Bitte melden per E-Mail: kultur@sac-laegern.ch

Andrea Voellmin, Kulturbeauftragte SAC Sektion Lägern

Urkunde Attestation Attestato Confirmation



myclimate
Shape our future



**Klimaschutz
Protection climatique
Protezione del clima
Climate protection**

Die schweizerische Klimaschutzstiftung myclimate bestätigt:

SAC Sektion Lägern

hat freiwillig einen wertvollen Beitrag zur Finanzierung von hochwertigen myclimate-Klimaschutzprojekten in der Höhe der folgenden CO₂-Emissionen geleistet:

Menge CO₂:
156.95 t

**Klimaschutzbeitrag Gäste myclimate
"Cause We Care" 2023**

Zürich, 31. Dezember 2023


Kathrin Dellabono
Kathrin Dellabono
Geschäftsführerin Schweiz
Co-Geschäftsführerin Stiftung myclimate

Urkundennummer: 419903

myclimate ist eine nach eingetragtem Recht gemeinnützige, nicht-erblich vererbte Stiftung, welche sich für Klimaschutz einsetzt. Datum der Verfügung: 2. Juli 2011, Aktiennummer: 03 10 423

CO₂-e CO₂-Äquivalent: Das CO₂-Äquivalent gibt an, wie viel eine festgelegte Menge eines Treibhausgases, z.B. CO₂, Methan oder Lachgas zum Treibhauswert beiträgt. Die Vergleichswahl ist CO₂.

Stiftung myclimate
Pflingtweidstrasse 10, 8005 Zürich
T +41 44 500 43 50, info@myclimate.org



myclimate
Shape our future

SAC Sektion Lägern
Herr Daniel Bolter
5430 Wettingen
Schweiz

Zahlbar innerhalb 30 Tagen
Merk.-Nummer: CHF-110.336.005 MWST
Ansprechperson: Priscilla Kröger

Zürich, 31.12.2023

Rechnung 419903

Klimaschutzbeitrag Gäste myclimate "Cause We Care" 2023
 Portfolio myCH Spezifisches Projekt International
 Projekt T164-B Stove Solar CEDESOL VPA2 Bolivia

Bezeichnung	Anzahl	Einheit	Preis	Betrag
Klimaschutzbeitrag	156.95	t CO ₂ e	28.60	CHF 4'488.75
Total ohne Mehrwertsteuer				CHF 4'488.75
0.0% MwSt.				CHF 0.00
Rechnungsbetrag				CHF 4'488.75

Es gelten die AGB gemäss www.myclimate.org/derag

Empfangsschein

Konto-Zahlung an:
CHF 3000 0003 6750 0648 6
Stiftung myclimate
Pflingtweidstrasse 10
8005 Zürich

Merkmal:
00 00000 00000 00000 00041 90030

Zahlung an:
SAC Sektion Lägern
5430 Wettingen

Merkmal: Betrag
CHF 4'488.75

Zahlung



Währung Betrag
CHF 4'488.75

Konto / Zahlung an
CHF7 3000 0003 6750 0648 6
Stiftung myclimate
Pflingtweidstrasse 10
8005 Zürich

Referenz
00 00000 00000 00000 00041 90030

Zusätzliche Informationen
Rechnung Nr. 419903 für Klimaschutzbeitrag Gäste myclimate "Cause We Care" 2023

Zahlung durch:
SAC Sektion Lägern
5430 Wettingen

#zusammenunterwegs

Manchmal am Limit. Aber immer mit Leidenschaft.



Entdecke die schönsten Geschichten
aus 50 Jahren Bergleidenschaft auf
baechli-bergsport.ch

50 Jahre
Bergleidenschaft



B'ACHLI
BEROSPORT

Filiale Zürich Binzmühlestr. 80 | 8050 Zürich-Oerlikon
Filiale Aarau Industriestr. 1 | 5000 Aarau

Klettern im Süden von Grönland vom 6. Juli bis 10. August 2024

Was ist erfüllender als in den Bergen neben einem guten Freund im Schlafsack zu liegen und den Sternenhimmel zu bestaunen? Ich bin immer wieder beeindruckt, wie wir es schaffen, Gipfel und Routen zu finden, auf denen wir auch in der Schweiz einsam bleiben. In der Regel ist das Geheimnis der lange Zustieg, die schlechte Routenbeschreibung oder das wenige fixe Material in den Touren. Ich liebe es, alles in meinen Rucksack zu packen und für das Wochenende loszuziehen, während zwei Tagen komplett unabhängig von Läden und Hütten.

Auch Timon, meinem treuen JO-Kollegen, scheinen die schweren Rucksäcke nichts auszumachen. Unsere längste Tour bisher war die Überschreitung der Mischabelgruppe vom Alphubel über Täschhorn, Dom und den Nadelgrat. Für die fünf Tage mit Zelt, Essen und Hochtourenausrüstung waren die Rucksäcke gut gefüllt, bei noch längeren Touren würden wir wohl bald an unsere Grenzen stossen – nicht mit Seekajaks. Ein geeignetes Kajak kann mit 100 kg beladen werden und bricht nicht zusammen. Der Traum, in Grönland durch die Fjordsysteme zu paddeln und während eines Monats nach schönen Felswänden zu suchen, bestand schon länger.



Nach einem Vortrag von Silvan Schüpbach über eine Expedition in genau diesem Stil wurde das Projekt konkreter. Ramona Volken war sofort begeistert, als ich ihr vorschlug, als nächstes nach Grönland zu reisen. Zu zweit wäre so ein Projekt wohl etwas riskant und mit Timon fanden wir einen motivierten Mitstreiter. Wir organisierten, planten und trainierten. Drei Monate vor Abflug stiess Lydiane dazu und unsere Gruppe war komplett.

Anfang Juli 2023 flogen wir via Island nach Kulusuk in Grönland. Wegen der grossen Packeismengen, die letzten Sommer nach Süden getrieben waren, änderten sich unsere ursprünglichen Pläne. Von Tasiilaq paddelten wir zum Fox Jaw Circle. Ein herrliches Klettergebiet, in dem wir auch die Frauen des deutschen Exped-Kaders trafen. Uns war es dort mit mehr als zehn Leuten bereits zu voll; nach zwei Wochen und drei Touren packten wir unsere Kajaks und erkundeten die Gegend. Auch der zweite Versuch, eine schöne einsame Wand zu finden, misslang. Zwar war die Wand sehr einsam, dies aber auch nicht grundlos. Diesen Bruchhaufen kann ich niemandem empfehlen. Also weiter gehts. Von Silvan wussten wir, dass die Wände im Iksak-Fjord vielversprechend aussehen.

Wir erreichten den Fjord zwei Tage später, hinter uns lag eine, nur bei Flut befahrbare, Engstelle. Steinmänner hatten uns den Weg durch das seichte Wasser gewiesen. Vor uns thronte eine schwarze Wand mit roten Quarzeinschlüssen, welche sich 100m vom Ufer bis zum Gipfel auf ca. 900m Höhe erhob. Wer rechnen kann, erkennt: 800m Kletterei. Von flach bis überhängend mit Rissen und Verschneidungen. Der Ausblick auf den mit Eisbergen bedeckten Fjord und das Licht, als die Sonne sich kurz vor Mitternacht doch noch verabschiedete, waren unbeschreiblich. Ebenso das Gefühl, ins Unbekannte zu starten

und einen neuen Gipfel zu erklimmen. Und das Beste: Bis auf einen Schlaghaken und eine Schlinge haben wir nichts in der Wand zurückgelassen. Die Nächsten können sich also wie wir über vermeintlich unberührte Felsen freuen.

Anne Flechsig, Co-Autor Timon Kaufmann JO Baden (SAC Sektion Lägern)

Boulder-Schweizermeisterschaften 2024 im Rahmen des SAC Youth Climbing Cup BOUBA, Baden, am 27. April 2024.

Das BOUBA war 2024 zum ersten Mal Austragungsort der Jugend Boulder-Schweizermeisterschaft 2024. Das Wettkampfbouldern hat im BOUBA einen grossen Stellenwert, viele Nachwuchs- und Eliteteams trainieren regelmässig an der Oberstadtstrasse. Nach dem erfolgreichen SAC Swiss Youth Cup im Jahr 2023 folgte nun mit den Schweizer Meisterschaften der nächste Schritt.

Wertvolle Wettkampferfahrungen können junge Sportklettertalente ab 10 Jahren (2024 ab Jahrgang 2014) im SAC Youth Climbing Cup sammeln. Gestartet wurde 2024 in drei Alterskategorien: U12, U14 und U16. Dabei werden auch die Schweizermeistertitel in den Disziplinen Bouldern, Lead und Speed vergeben.

In der Saison 2024 besteht der SAC Youth Climbing Cup aus fünf Etappen sowie drei Schweizermeisterschaften in allen Disziplinen. Die Qualifikation ist wie folgt: Bei der U16 qualifizieren sich die 18 Besten und bei der U14 sowie U12 die 20 Besten der jeweiligen Disziplin-Gesamtwertung. Wenn nur ein Wettkampf pro Disziplin stattfindet, steht die Schweizermeisterschaft allen offen (2024 im Speed der Fall).

Auf die Athletinnen und Athleten im Alter zwischen 10 und 15 Jahren wartete im BOUBA eine breite und kreative Routenpalette von Platten bis hin zu kräftigen Boulderproblemen, erstellt von einem erfahrenen und internationalen Team von Routenbauern. Insgesamt sechs Schweizermeisterschafts- und zwei Tagespodeste konnten am Ende des Tages vergeben und gefeiert werden
Vanessa Winter, Kommunikation

BOUBA im Innern



BOUBA Aussenwand



Die Jugend Schweizermeisterschaft im BOUBA wurde von Bächli Bergsport, dein Baden, dem SAC und Focuswasser unterstützt.

Link zu den Fotos: <https://projectphoto.ch/sac/>

Rangliste: <https://sac-cas.results.info/#/event/790/>

Mitglieder der SAC Sektion Lägern (gültig ab einem Jahr Mitgliedschaft) erhalten ca. 15% Rabatt.
Preistabelle BOUBA <https://boulder-baden.ch/oeffnungszeiten-preise/>

Anlässe

SAC-Mittagstisch

Jeden 1. Donnerstag im Monat

Gruppe Sektion, maximal - Teilnehmende

Leitung Kathrin Schlapbach

Programm Willkommen an unserem Mittagstisch im Restaurant Roter Turm, Baden. Ein gemütlicher Treffpunkt für alle unsere Mitglieder. Zusammen über gemeinsame Touren und unvergessliche Erlebnisse berichten und Erinnerungen austauschen. Essen à la carte. Keine Anmeldung nötig.

Wanderungen

Im Appenzellerland unterwegs

Sonntag, 2. Juni 2024

Gruppe Sektion IJO, maximal 14 Teilnehmende

Leitung Ursula Müller-Vollmuth

Anforderungen T2; Kond. B, ziemlich anstrengend, +1130Hm, -565Hm, 15km, 6h

Programm Appenzell 779m, Kaubad 1044m, St. Jakob 1434m, Kronberg 1663m, Chamhaldenhütte 1396m, Schwägalp 1351m
Hinreise: 07:38 Baden SBB, 08:09 ZH, 09:21 Gossau, Appenzell an 10:00

Rückreise: div. Abfahrtszeiten..., ca. ab 16:30

Schwägalp, Nesslau-Neu ZH, Baden an ca. 19:30

Verpflegung Startcafé, aus dem Rucksack

Kosten ca. 50

Anmeldung bis 31.05.2024 www.sac-laegern.ch

Chasseral via Combe Grède

Freitag, 7. Juni 2024

Gruppe Sektion IJO, maximal 6 Teilnehmende

Leitung Barbara Schaffner

Anforderungen T3; Kond. B, ziemlich anstrengend, + 1050Hm, - 780Hm, 5h 45 min

Programm Aufstieg von Villeret durch die eindrucksvolle Schlucht der Combe Grède, teilweise über Eisenleitern, hinauf zum Gipfel des Chasseral. Mit wunderbarer Weitsicht aufs Drei-Seen-Land und die Alpenkette geht es auf dem Höhenweg bis nach Les Prés-d'Orvin.

Zusatzinfo Baden ab 06.47 Uhr; Les Prés-d'Orvin ab 16.17 Uhr / 17.17 Uhr

Verpflegung aus dem Rucksack

Kosten ca. 45 Basis Halbtax

Anmeldung bis 31.05.2024 www.sac-laegern.ch

Über dem Davosersee - Seehorn 2238 m

Samstag, 8. Juni 2024

Gruppe Sektion IJO, maximal 12 Teilnehmende

Leitung Rolf Dittmann

Landgasthaus

Hotel · Seminare



zum Hirschen

Bankette · Restaurant

Wir haben den passenden Raum

Ob Hochzeit, Vereinsanlass, Familienfest oder Essen im Freundeskreis.

Komfortable und preisgünstige Hotelzimmer sowie Seminarräume

Jeden Sonntag ab 9.00 Uhr Frühstücksbrunch auf Anmeldung

Landgasthaus zum Hirschen – Familie Schneider

Dorfplatz, 5416 Kirchdorf – Tel 056 282 02 50

mail@hirschen-kirchdorf.ch www.hirschen-kirchdorf.ch

Anforderungen T3; Kond. A, wenig anstrengend, +600Hm, -700Hm, 4,5 h

Programm Leichte Wanderung mit Blick in die Bergwelt Graubündens und Tiefblick auf Davos. Davos Wolfgang-Drusatscha-Chaltboden- Seehorn 2238m-Chaltboden-Davos Dorf. Bis zum Gipfelanstieg T2. Treffpunkt Baden vor Starbucks 06.30.

Ausrüstung A, etwas stotziger Schlussanstieg, Stöcke von Vorteil.

Verpflegung aus dem Rucksack

Kosten ca. 65 ca. Basis Halbtax

Anmeldung bis 03.06.2024 www.sac-laegern.ch

Tannenboden- Spitzmeilen- Gibsgrat

Samstag / Sonntag, 8./9. Juni 2024

Gruppe SektionJO, maximal 10 Teilnehmende

Leitung Katharina Zweifel, Roni Brunner

Anforderungen T4; Kond. B, ziemlich anstrengend, 1. Tag: +1422m, -693m, 16.1km, 6.5 Std. 2. Tag: +1208m, -1560m, 18.2km, 7.5 Std. oder 498m Aufstieg, Abstieg, 16.3km, 5.5 Std.

Programm 1. Tag: Von Tannenboden über Maschgenkamm, Panüöl, Fursch, zum Wissmeilenpass, auf den Spitzmeilen und zur Spitzmeilenhütte.

2. Tag: Spitzmeilenhütte über den Gibsgrat (T4) nach Weissenbergen oder je nach Schneeverhältnissen über Schönbühlfurggel nach Weissentannen (T3)

Zusatzinfo Da noch mit Schnee zu rechnen ist, hohe Bergschuhe mit Gamaschen mitbringen.

Ausrüstung A, Solide Bergschuhe, Stöcke, Mütze, Handschuhe, Hüttenschlafsack

Unterkunft/Verpflegung aus dem Rucksack und HP in der Spitzmeilenhütte

Kosten ca. 130 Übernachtung, HP, SBB

Schwyzter Höhenweg - Arth Goldau nach Sattel

Samstag, 15. Juni 2024

Gruppe SektionJO, maximal – Teilnehmende

Leitung Ursula Müller-Vollmuth

Anforderungen T3; Kond. B, ziemlich anstrengend, +1200Hm, -930Hm, 13km, 6.5MZ

Programm Arth-Goldau, Ochsenboden, Gnipen, Wildspitz 1521m, Hinter Gwandelen, Alpwirtschaft Halsegg, Cholebas Bergli, Sattel

Hinreise: Baden, Zürich, Arth-Goldau

Rückreise: Sattel, Arth-Goldau, Zürich, Baden

Ausrüstung A

Verpflegung Startcafé, Rest aus dem Rucksack

Kosten ca. 50 ÖV, HAT

Anmeldung bis 13.06.2024 www.sac-laegern.ch

Hoch Geissberg mit Alpenflora

Donnerstag, 20. Juni 2024

Gruppe SektionJO, maximal - Teilnehmende

Leitung Doris Pfiffner Meier

Anforderungen T4; Kond. B, ziemlich anstrengend, +1170Hm, -1170Hm, 4h40

Programm Wunderbare Aussichtstour auf den Hoch Geissberg.

Start: 07:05 ab Zürich HB (Richtung Locarno)

Aldorf ab 08:47 (Richtung Attinghausen, Seilbahn)

Bus 402, Seilbahn Attinghausen-Brüsti

Zusatzinfo Von der Seilbahnstation Brüsti 1528m oberhalb Attinghausen steigen wir zuerst zur Waldnacht 1387 ab. Von da führt uns der blauweiss markierte Weg steil hinauf zum Punkt 1915, wo sich bei einem Kreuz und Sitzmöglichkeiten bereits eine wunderbare Aussicht geniessen lässt.

Entlang dem Geissberggrätli folgen wir dem Pfad bis zu unserem Ziel, dem Hoch Geissberg 2396 m.

Hier werden wir mit einer Traumaussicht belohnt. Ich hoffe, wir begegnen der seltenen Alpenakelei! Ein wahres Wunder der Natur!

Gleicher Weg zurück zur Seilbahn Brüsti.

Bei der Waldnacht speist der Bockibach einen erfrischenden Weiher! Je nach Temperatur lädt dieser zu einem Schwumm ein.

Ausrüstung A, Stöcke empfohlen

Unterkunft/Verpflegung Aus dem Rucksack

Kosten ca. 66

Anmeldung bis 15.06.2024 www.sac-laegern.ch

Allgäuer Alpenhauptkamm

Dienstag, 25. Juni bis Montag, 1. Juli 2024

Gruppe SektionJO, maximal 8 Teilnehmende

Leitung Gerhard Brunner, Markus Reinhardt

Anforderungen T4; Kond. C, anstrengend,

Tag 1: +530 Hm, -470 Hm/4.5 h

Tag 2: +690 Hm, -670 Hm/6 h

Tag 3: +530 Hm, -1700 Hm/8 h

Tag 4: +1120 Hm, -180 Hm/4 h

Tag 5: +790 Hm, -740 Hm/6 h

Tag 6: +430Hm, -1450 Hm/6.5 h

Programm Mehrtagestour im Allgäu von Oberstdorf nach Hinterstein

Tag 1: Von der Bergstation Kanzelwand 1919m zur Mindelheimer Hütte 2058m

Tag 2: Über das Haldenwanger Eck 2159m zur Rappenseehütte 2091m

Tag 3: Über den Heilbronner Weg 2547m via Kempfner Hütte 1844m nach Spielmannsau 1000m

Tag 4: Von Spielmannsau via Oberstdorf zum Edmund-Probst-Haus 1932m

Tag 5: Vom Edmund-Probst-Haus 1932m zum Prinz-Luitpold-Haus 1846m

Tag 6: Vom Prinz-Luitpold-Haus 1846m nach Oberstdorf 813m

Zusatzinfo Die Anmeldung hat eine Verbindlichkeit (beachte Stornierungskonditionen, Organisation).

Ausrüstung A, Hüttenschlafsack, Hüttenschuhe;

Unterkunft/Verpflegung Hotel Oberstdorf / Mindelheimer Hütte / Rappenseehütte / Spielmannsau Mountain Hostel / Edmund-Probst Haus / Prinz-Luitpold-Haus

Kosten ca. 500 ÖV / Ü/HP

Anmeldung bis 04.06.2024 www.sac-laegern.ch

Forch-Grosser Wasserfall-Küsnacht-Erlenbach-Forch

Freitag, 28. Juni 2024

Gruppe SektionJO, maximal 12 Teilnehmende

Leitung Franz Meyer

Anforderungen T1; Kond. A, wenig anstrengend, +380Hm, -380Hm, 5h

Programm von Forch Richtung Wasserfälle am Küsnachter Tobel, dann zum Küsnachter Erraticus, zur Drachenhöhle, zur Brücke und Grossen Wasserfall, Küsnacht, Erlenbach, Forch. Treffpunkt Wettingen SBB ab 08:20h, Forch an 09:24h, Forch ab 17:14h, Wettingen an 18:09h

Zusatzinfo Diese Wanderung von der Forch an den Zürichsee führt durch das idyllische und dicht bewaldete Küsnachter Tobel. Wir passieren die geschichtenumrankte Drachenhöhle, wo nach einer Legende noch ein schauriger Lindwurm hausen soll. Das Tier soll den Rittern von Küsnacht diamantene Fesseln angelegt und sie gefangen gehalten haben.

Ausrüstung A, Wanderstöcke

Verpflegung Startkaffee, Mittagessen im Restaurant Fiorello Erlenbach oder aus dem Rucksack

Kosten ca. 18 Basis HT

Anmeldung bis 21.06.2024 www.sac-laegern.ch

St. Antönien - Stels im Sommer

Samstag, 29. Juni 2024

Gruppe SektionJO, maximal 11 Teilnehmende

Leitung Martin Boesch

Anforderungen T3; Kond. B, ziemlich anstrengend, +850 Hm, -790 Hm, 11 km, 4 1/2 h

Programm Analog zur Schneeschuhtour «St. Antönien - Stels im Winter» steigen wir ebenfalls über

Aschüel zur Alp Valpun auf. Von dort geht es aber über das Chlei Chrüz aufs Chrüz, der Rigi des Prättigau. Vorbei am malerischen Stelsersee steigen wir zum Mottis ab.

Zusatzinfo Treffpunkt Baden SBB Gleis 1: 07:00h
Fahrt Baden - Zürich - Landquart - Küblis - St. Antönien Platz und Stels Mottis - Schiers - Landquart - Zürich - Baden

Ausrüstung A, Stöcke

Verpflegung Aus dem Rucksack

Kosten ca. 60 Basis Halbtax

Anmeldung bis 26.06.2024 www.sac-laegern.ch

Auf den Hund gekommen über der Saane - Hundsrügg 2047 m

Samstag, 6. Juli 2024

Gruppe SektionJO, maximal 12 Teilnehmende

Leitung Rolf Dittmann

Anforderungen T2; Kond. B, ziemlich anstrengend, +650Hm, -900Hm, 6 h

Programm Aussichtsreicher Höhenzug. Jaunpass 1508 - Hundsrügg 2047 - Bire 1789 - Wildeneggli - Saanenmöser 1267.

Treffpunkt 06.40 Uhr Baden SBB Gleis 5

Ausrüstung A

Unterkunft/Verpflegung Aus dem Rucksack

Kosten ca. 78 Basis HT, je nach Verbindung auf dem Rückweg

Anmeldung bis 01.07.2024 www.sac-laegern.ch

Mein erster Wander-3000er-Mettelhorn 3405m Rothornhütte

Sonntag, 7. bis Dienstag, 9. Juli 2024

ACHTUNG GEÄNDERTES DATUM 7. BIS 9. JULI

Gruppe SektionJO, maximal 7 Teilnehmende

Leitung Torsten Moltrecht

Anforderungen T4; Kond. D, sehr anstrengend, Tag 1: +1262Hm, -540Hm, 5 h 40 min

Tag 2: +1860Hm, -1000Hm, 6 h 36 min

Tag 3: +0Hm, -1600Hm, 5 h

Programm Zielgruppe: Erfahrene Wanderer, für die T4 und Höhe ab 3000m nicht neu ist.

Für diejenigen, für die es die erste Wandertour über 3000m ist Vortreffen. Diskussion Ausrüstung und Kleidung.

Anreise mit SBB nach Zermatt

Tag 1: So 07. Juli 2024 auf 1262m ab 540m, 5 h 40 min. 16km Panoramawanderung zum Hotel Trift (Arben - Höhbalmensattel); Höhenanpassung

im Hotel Trift; Diskussionsabend Landkarten / Karten-Apps

Tag 2: Montag, 08. Juli 2024, auf 1860m, ab 1000m, 6 h 36 min

Aufstieg zum Mettelhorn 3405m über den blauweiss markierten Weg und zum Plattthorn 3345m. Abstieg, bis wir horizontal weglos zum Hüttenweg zur Rothornhütte queren können. Aufstieg zur Rothornhütte. Besichtigung unserer neuen Sektionshütte. Umsatz der Hütte steigern.

Tag 3: Dienstag, 09. Juli 2024

Abstieg nach Zermatt 1600 m. SBB nach Baden.

Unterkunft/Verpflegung Hotel Trift / Rothornhütte SAC

Kosten ca. 250 geschätzt: SBB + 2 x Hütte

Sigriswiler Rothorn

Sonntag, 7. Juli 2024

Gruppe SektionJO, maximal 6 Teilnehmende

Leitung Erika Schneider

Anforderungen T4; Kond. B, ziemlich anstrengend, +1130 Hm, -1130 Hm, 12 Km, 6 Std.

Programm Schwanden-Oberer Matte-Zettenalpegg-Vorderes Schafaläger-Oberbärgli (da können wir entscheiden, ob wir aufs Rothorn steigen, ca. 50 Min.) Bodmi und retour nach Schwanden.

Die Wanderung wird nur bei trockenem Wetter durchgeführt; Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich!

Zusatzinfo Baden SBB ab 06:21 Uhr/ Bern ab 07:34 Uhr. Startkaffee evtl. in Thun. dann Weiterreise nach Schwanden Säge.

Ausrüstung A, Stöcke empfohlen.

Verpflegung Startkaffee, Lunch aus Rucksack

Kosten ca. 60 HT Basis

Anmeldung bis 04.07.2024 www.sac-laegern.ch

Murgseen

Freitag, 12. Juli 2024

Gruppe SektionJO, maximal 6 Teilnehmende

Leitung Barbara Schaffner

Anforderungen T3; Kond. B, ziemlich anstrengend, + 1000 Hm, - 1000 Hm / 5 h 30 min

Programm Wanderbus von Murg nach Mornen 1330 m Drei Murgseen, Murgseefurgglen 1985 m, Ober Mürtchenalp, Mürtchenfurgglen, Spannegg- und Talalpsee zur Bergstation Habergschwänd.

Zusatzinfo Kosten Alpentaxi von Murg nach Mornen ca. CHF 15 Sesselbahn Kerenzerberg CHF 12.

Ausrüstung A

Verpflegung aus dem Rucksack

Kosten ca. 63 Basis Halbtax plus Bergbahnen

Anmeldung bis 05.07.2024 www.sac-laegern.ch

Pischchagrat

Samstag, 13. Juli 2024

Gruppe SektionJO, maximal 10 Teilnehmende

Leitung Markus Reinhardt

Anforderungen T3; Kond. B, ziemlich anstrengend, +700Hm, -1000Hm, 6h

Programm Davos, Tschuggen - Pischchagrat - Hüreli - Drusatscha - Davos Wolfgang

Ausrüstung A, Stöcke empfohlen

Verpflegung aus dem Rucksack

Kosten ca. 80

Capanna Leit/ Lago di Leit/ Dolomitmarmor

Dienstag, 16. Juli 2024

Gruppe SektionJO, maximal 9 Teilnehmende

Leitung Doris Pfiffner Meier

Anforderungen T3; Kond. B, ziemlich anstrengend, +1120Hm, -551Hm, 5h

Programm ÖV bis Dalpe Villaggio 1192, Wanderung durch den Boscobello zur Alpe Cadonighino 1743, über den Passo Vanit mit Blick und Überschreitung des Dolomitmarmor 2138, leichter Abstieg, dann Aufstieg zur Capanna Leit 2257 mit Abstecher zum Lago di Leit. ("Geologischer Leckerbissen")

Abstieg an der Cascina di Campolungo 2088 und



HUSER

Spenglerei | Sanitär | Flachdach | Lüftung

Huser Gebäudetechnik AG | Tägerhardmatte 2 | 5430 Wettingen | 056 426 77 50 | www.huser-gt.ch

ZU UNSEREM
BAD-PLANNER



dem Lago di Tremorgio vorbei zur Seilbahnstation Tremorgio ca.1800. Die Seilbahn transportiert uns 900 Hm in die Tiefe nach Rodi, wo wir mit Postauto und Zug wieder Richtung Zürich fahren.

Ausrüstung A, Stöcke empfohlen

Verpflegung Aus dem Rucksack

Kosten ca. 57 Basis HT plus Seilbahn 10.-

Anmeldung bis 12.07.2024 www.sac-laegern.ch

Schwyzer Höhenweg - von Sattel zum Lägerhaus

Samstag, 20. Juli 2024

Gruppe Sektion|JO, maximal 10 Teilnehmende

Leitung Ursula Müller-Vollmuth

Anforderungen T2; Kond. B, ziemlich anstrengend, +1000Hm, -450Hm, 17km, RMZ 5.5h

Programm Sattel, Mostelberg, Mostelegg, Hagenegg, Holzegg, Ibergeregg, Lägernhaus, retour zur Bushaltestelle Ibergeregg

Hinreise 06:38 Baden, Zürich, Arth-Goldau, Sattel-Aegeri; Rückreise 16:46 oder 17:24 (letzter Bus) Ibergeregg Passhöhe, Schwyz, Arth-Goldau, Zürich, Baden 19:21

Zusatzinfo Abkürzung mit Gondelbahn zwischen Sattel und Mostelberg möglich (-400Hm)

Kaffeepause nach 1.5h an der Bergstation Mostelberg in der Q-le Bergbeiz gegenüber Seilbahn

Ausrüstung A, Wanderstöcke

Verpflegung aus Rucksack und im Lägernhaus

Kosten ca. 40 ÖV, HT, Oberiberg Zuschlag Fr. 5.-

Anmeldung bis 18.07.2024 www.sac-laegern.ch

Ybriger 7-Egg-Weg, Zmittag im Lägerhaus Ibergeregg

Samstag, 27. Juli 2024

Gruppe |Sektion|JO, maximal 10 Teilnehmende

Leitung Ursula Müller-Vollmuth

Anforderungen T2; Kond. B, ziemlich anstrengend, +1100Hm, -400Hm, 14km, RMZ 5.5h

Programm Brunni SZ, Holzegg, Stäglerenegg, Müsliegg, Zwäcken, Lägernhaus Ibergeregg, Sternenegg, Lauchernkappelen, Spirstock, Chli Stärnen. Hinfahrt: Baden, Zürich, Wädenswil, Einsiedeln, Brunni; Rückreise: Sesselbahn nach Seebli, Seilbahn nach Weglosen, Weglosen, Einsiedeln, Wädenswil, Zürich, Baden

Zusatzinfo Es ist ein 6 Egg-Weg, 7 Egg-Weg ist es nur, wenn die erweiterten Varianten zur Hagenegg oder Fuederegg gelaufen würden.

<https://schweizmobil.ch/de/wanderland/route-830>
Wenn erwünscht, auf dem Rückweg in Einsiedeln ein Unterbruch. Individuelle Besichtigung des Klosters, des Dorfes, Kaffeehalt.

Ausrüstung A, Wanderstöcke

Unterkunft/Verpflegung Startkaffee Holzegg, Zmittag im Lägernhaus, Rest aus dem Rucksack

Kosten ca. CHF 50 Basis HT + 20 Sesselbahn und Seilbahn, plus Verpflegungskosten

Anmeldung bis 25.07.2024 www.sac-laegern.ch

Pässewandertage im Wallis

Sonntag, 28. bis Mittwoch, 31. Juli 2024

Gruppe Sektion, maximal 9 Teilnehmende

Leitung Erika Schneider

Anforderungen T3; Kond. C, anstrengend, 1.Tag Binn- Rosswald +1300 Hm/-850 Hm/17 Km

2.Tag Rosswald-Simplonpass +1080 Hm-900 Hm /20 Km

3.Tag Simplonpass-Gspon +1000Hm /-1100Hm /24 Km

4.Tag Gspon-Kreuzboden +900 Hm /-375 Hm /13.5 Km

Programm 1. Tag Binn Sickerkeller, Mutzenarve, Saffischpass nach Rosswald

2. Tag Rosswald-Schiessbach, Bortelhütte-Wasenalp-zum Simplonpass

3. Tag Simplonpass-Bistinenpass-Gibidumpass-Gspon



Landgasthof Linde
Fislisbach
www.linde-fislisbach.ch
056 493 12 80

Einfach gut!..

4.Tag Gspon-Finilu-Rächti-Kreuzboden

Ausrüstung A, für Mehrtagestour. Stöcke empfohlen

Unterkunft/Verpflegung Skihütte in Rosswald und Hospiz Simplonpass in Mehrbettzimmer. In Gspon im Gasthaus im Doppelzimmer. Jeweils mit HP

Kosten ca. CHF 450 Bus, Taxi, Zug, Gondel ca. 130.- Übernachten mit HP ca. CHF.220.-

Anmeldung bis 15.07.2024 www.sac-laegern.ch

Oberiberg - Hoch Ybrig - Roggenstock - Oberiberg

Samstag, 3. August 2024

Gruppe Sektion, maximal - Teilnehmende

Leitung Alfred Frei

Anforderungen T3; Kond. B, ziemlich anstrengend, +780 Hm, -780 Hm, 4 3/4 Std.

Programm Oberiberg - Hoch Ybrig - Roggenegg - Roggenstock - Oberiberg

Zusatzinfo Details folgen

Ausrüstung A, Stöcke empfohlen

Verpflegung aus dem Rucksack, Kaffeehalt

Kosten ca. Baden SBB - Oberiberg Neuseewen und retour

Anmeldung bis 31.07.2024 www.sac-laegern.ch

Greina - vom Val Lumnezia ins Valsertal

Mittwoch, 7. bis Freitag, 9. August 2024

Gruppe Sektion|JO, maximal 8 Teilnehmende

Leitung Sandra Siegenthaler

Anforderungen T3; Kond. C, anstrengend,

Tag 1: + 950 Hm, - 440Hm, 4 1/2 h

Tag 2: + 1370 Hm, - 1450Hm, 7h

Tag 3: + 830 Hm, - 1100Hm, 4h 45

Programm Vom Val Lumnezia über den Pass Diesrut gelangen wir in die Greina Ebene. Vorbei an den Murmeltieren übernachten wir in der Capanna Motterascio. Am zweiten Tag steigen wir zum Lago Luzzzone ab um dann über den Paso Soredo zur Läntahütte abzusteigen. Der letzte Tag führt uns zum Fuss des Zervreilahorns und runter zum Zervreilastausee. Dort wartet der wohlverdiente Heidelbeerkuchen auf uns. Gemütlich fährt uns dann das Postauto nach Vals.

Treffpunkt: 07:00 Baden SBB vor dem Brezelkönig
Rückreise Ankunft: ca. 19 - 20 Uhr Baden

Wir werden von meinem Hund, einem Nova Scotia Duck Tolling Retriever begleitet!

Zusatzinfo Die dreitägige Wanderung von Puzsatzs zur Capanna Motterascio und weiter zur

Läntahütte verspricht unvergessliche Naturerlebnisse in den Alpen.

Am ersten Tag mit dem Bus Alpin nach Puzsatzs und auf den Weg zum Pass Diesrut, +800 Hm. Kurz nach dem Pass öffnet sich der Blick auf die atemberaubende Greina-Hocheende, ein Naturschutzgebiet von aussergewöhnlicher Schönheit. Während wir die Tundra der Schweiz durchqueren, können wir die Murmeltiere beim Spiel und der Futtersuche beobachten. Nach rund 4 1/2 Stunden erreichen wir die Capanna Motterascio, eine perfekt über dem Lago Luzzzone liegende SAC Hütte. Wer will, kann sich im nachgelegenen Badensee abkühlen.

Ausgeruht und gestärkt nehmen wir am nächsten Morgen die lange 2. Etappe in Angriff. Zuerst steigen wir rund 700m zum Lago Luzzzone ab, um dann 1200m durch das Val Scarada auf den Paso Soredo aufzusteigen. Der Höhepunkt des Tages ist der Paso Soredo, ein Bergpass mit spektakulären Ausichten auf die umliegenden Berge und Täler. Nach weiteren 700m Abstieg und insgesamt 7 Stunden Wanderzeit erreichen wir die Läntahütte. Wer sich traut, kann sich im nahen Valsler Rhein abkühlen.

Auch am dritten Tag werden die müden Beine nochmals gefordert. Wir steigen gut 600m zum Furggelli hoch, vorbei am imposanten Zervreilahorn. Der Abstieg führt uns mit einem angenehmen Gefälle zum Zervreilastausee, an dessen Ende ein Stück Heidelbeerkuchen auf uns wartet. Mit dem Bus erreichen wir das idyllische Vals, ein malerisches Bündner Dorf, das für seine natürlichen Thermalquellen bekannt ist. Hier kann, wer will, einen Tag anhängen und Valsratherme geniessen.

Ausrüstung A, Lunch für 3 Tage (Lunchpakete können in den Hütten gekauft werden), Stimlampe, Hüttenschlafsack, Oropax, Handy-Ladekabel, evtl. Wanderstöcke, Regenschutz

Unterkunft/Verpflegung Capanna Motterascio, Läntahütte

Kosten ca. 240, Zug, 2x Übernachten HP

Anmeldung bis 21.07.2024 www.sac-laegern.ch

Pilatus Grattour

Samstag, 10. August 2024

Gruppe Sektion|JO, maximal 6 Teilnehmende

Leitung Delia Schmutz

Anforderungen T3; Kond. D, sehr anstrengend, +1865Hm, -818Hm, 13.7km, 6h 40

Programm Treffpunkt Baden SBB Gleis 3, 06:21 Zug nach Bern - Entlebuch - Gfellen (LU). TL steigt in Brugg zu. Mit ÖV bis Gfellen
Stetig bergauf bis "Blaue Tosse", dann alles auf einem wunderschönen Aussichtsgrat bis zum Pilatus. Vorbei an Mittagjöpfi-Rottosse-Widderfeld-Tomlishorn. Letzter Gratabschnitt etwas ausgesetzt. Für diese Tour wird ein zügiges Tempo angeschlossen, um die letzte Bahn vom Pilatus nicht zu verpassen.

Zusatzinfo Wer möchte, kann auch eine Übernachtung auf dem Pilatus einbauen. Die Preise sind jedoch gesalzen. Eine Nacht p.P ab 440.-

Ausrüstung A, genügend Trinkwasser mitnehmen.
Verpflegung aus dem Rucksack, Schlusstrunk auf dem Pilatus

Kosten ca. 44 Basis HT + 19.50.- Pilatusbahn

Anmeldung bis 07.08.2024 www.sac-laegern.ch

Die Glarner Berggipfel im Blick, von Stein SG nach Amden

Samstag, 17. August 2024

Gruppe SektionJO, maximal 14 Teilnehmende

Leitung Ursula Müller-Vollmuth

Anforderungen T2; Kond. B, ziemlich anstrengend, +840Hm, -770Hm, 14km, 6.5RMZ

Programm Stein 836, Vorder Höhi 1536, Hinter Höhi 1415, Niederschlag 1290, Amden 909

Hinreise: Baden, Zürich, Rapperswil, Wattwil, Nesslau-Neu St. Johann, Stein SG

Rückreise: Amden, Ziegelbrücke, ZH, Baden

Zusatzinfo Der recht lange Aufstieg von Stein zur Vorderen Höhe wird mit einer herrlichen Aussicht auf die Glarner Berggipfel belohnt.

Eine abwechslungsreiche Höhenwanderung führt um den Gulmen herum, zum Mattstock hinüber und nach Amden hinunter.

Möglichkeit zur Abkürzung mit Sesselbahn Mattstock bei Niederschlag -390m, -40Min

Ausrüstung A, Wanderstöcke von Vorteil

Verpflegung Startkaffee, aus dem Rucksack

Kosten ca. 50 HT

Anmeldung bis 15.08.2024 www.sac-laegern.ch

Jöriseen

Samstag, 24. August 2024

Gruppe SektionJO, maximal 10 Teilnehmende

Leitung Esther Kühne

Anforderungen T3; Kond. B, ziemlich anstrengend, +890Hm, -890Hm, 4.5 h, 11km

Programm Wanderung ab Wägerhütte 2206m via

Jörflielafurggä 2722m, Jöriseen 2489m, Winterlücke 2785m), Wägerhütte

Zusatzinfo Baden SBB ab 06.08 bis Wägerhus/Abz. Jöriseen, retour gleiche Bahnstrecke
Keine Wasserquellen unterwegs. Baden im erfrischenden Bergsee in karibischen Farben möglich.

Ausrüstung A (mit Stöcken)

Verpflegung Picknick und viel Wasser

Kosten ca. 75 oder Tageskarte

Anmeldung bis 18.08.2024 www.sac-laegern.ch

Furkapass- Rotondohütte- Gotthardpass

Samstag / Sonntag, 24./25. August 2024

Gruppe SektionJO, maximal 8 Teilnehmende

Leitung Katharina Zweifel

Anforderungen T3; Kond. B, ziemlich anstrengend, 1. Tag: +801Hm, -655Hm, 10.2km, 4.5–5h
2. Tag: +678Hm, -1167Hm, 13km, 5.5 Std

Programm vom Furkapass zur Rotondohütte und von dort zum Gotthardpass

Zusatzinfo 1. Tag: Vom Furkapass 2429m an den Blaubergen vorbei zu den Seelein und über den Stotzigen Firsten 2745m zum Dreieren Äpetli 2580m an den Ampelenplangge vorbei, über die Chrummegg 2450m und den Hinteren Wissbach zum vorderen Wissbach, hoch zum Tälligrat 2558m und hinunter zur Rotondohütte 2573m.

2. Tag: Von der Rotondohütte über den Hühnersattel zum Ronggergrat 2727m, über den Passo di Cavanna 2613m, hinunter auf 2442m, über den Passo di Lucendro 2530m und die Alpe di San Gotthardo zum Gotthardpass 2095m.

Ausrüstung A, Solide Bergschuhe, Regenschutz, Mütze und Handschuhe, Hüttenschlafsack, auffüllbare Tee/ Wasserflasche, Lunch für den ersten Tag, Zwischenverpflegung, evtl Wanderstöcke

Unterkunft/Verpflegung Rotondohütte HP

Kosten ca. 180

Steinbockweg

Donnerstag, 29. bis Samstag, 31. August 2024

Gruppe Sektion, maximal 7 Teilnehmende

Leitung Erika Schneider

Anforderungen T4; Kond. C, anstrengend,

1.Tag + 560 Hm, -610 Hm, 3,5 h

2.Tag +1430 Hm, -1070 Hm, 5,45 h

3.Tag + 700 Hm, -1260 Hm, 5,15 h

Programm 1.Tag Lukmanierpass- Bovarinahütte T3

2.Tag Bovarinahütte-Lago Retoco-Steinbockgrat-Scalettahütte T4

3.Tag Scalettahütte-Greinaebene-Vrin T3
Zusatzinfo für den Grat sind Schwindelfreiheit und Trittsicherheit erforderlich

Ausrüstung A, Stöcke empfohlen

Unterkunft/Verpflegung Bovarinahütte/Scalettahütte /aus dem Rucksack

Kosten ca. Fr.130.- Übernachten und HP/ Fr.90.- Bus und Zug

Anmeldung bis 24.08.2024 www.sac-laegern.ch

Vom Flüelapass ins Sertigtal

Samstag / Sonntag, 31. August/1. September 2024

Gruppe SektionIJO, maximal 9 Teilnehmende

Leitung Markus Reinhardt

Anforderungen T3; Kond. C, anstrengend,

1. Tag: +950Hm/-1100Hm, 5h, 11.5km

2. Tag: +1500Hm/-810Hm, 6h50, 19km

Programm 1. Tag: Flüela Hospiz - Schwarzhorn 3145m - Fuorcla Radönt - Grialetschhütte

2. Tag: Grialetschhütte - Scalettapass - Sertigtal - Sertig Sand

Zusatzinfo Achtung: Bei einer Abmeldung können für die Teilnehmer Kosten entstehen ("No Show"-Gebühr der Hütte)!

Ausrüstung A, Stöcke

Unterkunft/Verpflegung Grialetschhütte mit HP, Lunch aus dem Rucksack

Kosten ca. 140 Basis HT, inkl. Grialetschhütte (HP)

Anmeldung bis 26.08.2024 www.sac-laegern.ch

Rundwanderung Niederrickenbach-Musenalp-Niederrickenbach

Freitag, 6. September 2024

Gruppe SektionIJO, maximal 12 Teilnehmende

Leitung Franz Meyer

Anforderungen T3; Kond. A, wenig anstrengend, +739Hm, -739Hm, 4h

Programm von Niederrickenbach vorbei am Kloster Schmitte, Richtung Bleiki, zum Punkt 1384, zum Punkt 1482, rechts Weg, (nicht über den Bleikigrat ist T4), Richtung Stollen, Zum Alpeizli Musenalp, zur Unter Musenalp, Bärenfallen, Brisen, Morschfeldboden, Brändlisboden, Niederrickenbach Dorf.

Zusatzinfo Niederrickenbach oder Maria Rickenbach ist ein kleines Dorf am Berghang des Stollen im Engelbergertal und Standort eines Benediktinerinnenklosters. Eingebettet in die Zentralschweizeralpen prägen Natur und Stille den Ort, wie auch die Wanderung zur Sonnenterrasse der Musenalp. Bis zur Bleiki führt der Weg durch prächtige Wälder und Wiesen zum Alpeizli Musenalp. Eine beeindruckende Rundschau erwartet uns beim Aussichtspunkt auf dem Musenalpgrat.

Baden SBB ab 07:47h, Niederrickenbach an 09:30h; Niederrickenbach ab 16:24h (Richtung Luzern), Baden an 18:11h

Ausrüstung A

Verpflegung Startkaffee Pilgerhaus Maria Rickenbach, Mittagessen im Alpeizli Musenalp oder aus dem Rucksack

Kosten ca. 42 Basis HT

Anmeldung bis 31.08.2024 www.sac-laegern.ch

Abendberg 1851 m über dem Diemtigtal

Samstag, 7. September 2024

Gruppe SektionIJO, maximal 12 Teilnehmende

**Kompetente Beratung in
Ihrem Nähcenter**

Nähmaschinen und Stoffe
kunze
BERNINA

Baden Stoffe, Mercerie

Bahnhofplatz 7, 056 222 67 05

Baden Nähmaschinen, Werkstatt

Wettingerstrasse 23, 056 426 06 36

info@kunze.ch www.kunze.ch

**Gipsarbeiten – Dämmungen
Trockenbau – Akustikdecken**

BILGERIG

Von Grund auf gut.

Landstrasse 4 - 5436 Würenlos
Tel. 056 424 28 55- Fax 056 424 28 59

www.bilgerig.ch

Leitung Rolf Dittmann

Anforderungen T2; Kond. B, ziemlich anstrengend, +850Hm, -1050Hm, 6.30h

Programm Zwischenflüh Seebergstrasse 1040 - Gandgrabe - Rinderalp - Abendberg 1851 - Rinderalp - Zunstafel - Diemtigen

Ausrüstung A

Unterkunft/Verpflegung Aus dem Rucksack

Kosten ca. 56 Basis Halbtax

Anmeldung bis 19.08.2024 www.sac-laegern.ch

Martinsmadhütte GL

Sonntag, 8. September 2024

Gruppe Sektion|JO, maximal 8 Teilnehmende

Leitung Esther Kühne

Anforderungen T3; Kond. B, ziemlich anstrengend, +1150 Hm, -1150 Hm / 5.30 h / 13 km

Programm Elm-Töniberg (Tschinglenbahn)-Tschinglen-Martinsmadhütte und zurück.

Zusatzinfo gute Trittsicher- und Schwindelfreiheit.

Kleine Kletterpassagen, teils mit Sicherung.

Ausrüstung A, Stöcke zwingend

Verpflegung Picknick und viel Wasser

Kosten ca. 46 Bahn: Baden - Elm Station retour

Anmeldung bis 01.09.2024 www.sac-laegern.ch

Dreitageswanderung vom Bergell ins Val Codera

Freitag, 13. bis Sonntag, 15. September 2024

Gruppe Sektion|JO, maximal 10 Teilnehmende

Leitung Katharina Zweifel, Roni Brunner

Anforderungen T5; Kond. C, anstrengend,

1. Tag 5- 6h, 7.8km, +1350Hm, -300Hm, T4

2. Tag 5- 6h, 9.9km, +893Hm, -1504Hm, T5+

3. Tag 4- 5h, 12km, +104Hm, -1189Hm, T3

Programm 1. Tag: Von Promontogno nach Bondo und aufwärts über die ausgesetzte, aber gut gesicherte Flanke von Salecina ins Vallun da la Turbinasca und zur Capanna Sasc Furà

2. Tag: Wir wandern Richtung Passo della Turbinasca, der obere Abschnitt ist kettengesichert, sowie auch der Abstieg auf der anderen Seite, weiter zum Refugio Luigi Brasca, wo wir uns gemeinsam etwas Feines zum Znacht kochen.

3. Tag: Vom Refugio Luigi Brasca geht es einen geschotterten Fahrweg entlang der Codera nach Codera. Weiter am nördlichen Steilhang auf einem breiten Wanderweg über 2500 Treppenstufen hinab nach Novate Mezzola

Zusatzinfo Das Nachtesen Vegi und Frühstück für das Refugio Brasca werden die TL mitbringen und unter allen zum Mittragen aufteilen.

Ausrüstung A, Solide Bergschuhe, Regenschutz, Handschuhe, Hüttenschlafsack, Zwischenverpflegung, Lunch für den ersten Tag, Stöcke

Unterkunft/Verpflegung Capanna Sasc Furà HP, Refugio Brasca CAI Selbstversorgung

Kosten ca. 160 HP+ Übernachtung Capanna Sasc Furà, Übernachtung im Rifugio Brasca, Beteiligung an der Selbstversorgung



BAUUNTERNEHMUNG

WETTINGEN, BADEN, ZÜRICH

Betonanierungen, Baumeisterarbeiten, Kompakt- oder Hinterlüftete Fassaden: wir überzeugen durch Transparenz, Fairness und Qualität. Kontaktieren Sie uns für alle Fragen rund ums Bauen!

Für ä suuberi Sach.

TEL. 056 416 45 45

WWW.BRUNNERSTRUBPARTNER.CH



Brunner Strub + Partner AG ist Sponsor der Tourenleiterjacken.

Um die Schijenfluh

Sonntag, 15. September 2024

Gruppe Sektion maximal 12 Teilnehmende

Leitung Christina Keltz

Anforderungen T2; Kond. B, ziemlich anstrengend, +910Hm,-910Hm/4.45h

Programm St. Antönien Partnun - Gruobenpass - Tilisunahütte (Oesterreich) - Tilisunafürggli - Partnunsee - St. Antönien Partnun

Zusatzinfo Baden SBB ab 06.08, Gleis1, Zürich ab: 06.38, Landquart ab 07.50

Rückfahrt: ab St. Antönien 16.13 oder 16.43

Ausrüstung A, Wanderstöcke empfohlen

Unterkunft/Verpflegung aus dem Rucksack

Kosten ca. 47.00 Bahn plus Fr. 8.-- Alpinbus

Anmeldung bis 11.09.2024 www.sac-laegern.ch

Lägerhauswochenende

Samstag / Sonntag, 21./22. September 2024

Gruppe SektionJO, maximal 12 Teilnehmende

Leitung Delia Schmut

Anforderungen T3; Kond. C, anstrengend,

Tag 1: +1333Hm, - 873Hm, 18km, 6h 30

Tag 2: + 580Hm, -1000Hm, 20km, 5h30

Programm Start: 08:08 Baden SBB Gleis 1, TL ist bereits im Zug Schöne Wanderung entlang eines kleinen Hochmoors unterhalb der Ibergereg, wunderbare Aussichten auf das Druesbergmassiv und den Vierwaldstättersee. Übernachtung im Lägerhaus. Am zweiten Tag unter den imposanten Mythen vorbei nach Mostelberg und über eine eindrucksvolle Hängebrücke hinunter nach Rothenthurm.

Zusatzinfo Tag 1: Start in Einsiedeln dann stetig nach oben vorbei an Amselspitz, Butziflue, Furggenstock, Ibergereg, Lägerhaus. Wir passieren schöne Hochmoorgebiete und sehen das Druesbergmassiv und den Vierwaldstättersee.

Übernachtung im Lägerhaus, wo wir auf die Klettergruppen der SAC Sektion Lägern treffen. Gerne kann man auch einen Tag klettern und den anderen Tag wandern oder umgekehrt.

Tag 2: Wir wandern unter den Mythen hindurch und stossen an der Haggenegg auf ein wunderschönes Rundumpanorama, weiter nach Mostellegg und schliesslich Rothenthurm. Auf dem Mostelberg haben wir die Möglichkeit eine imposante Hängebrücke zu passieren.

Ausrüstung A, + evtl. Stöcke, viel Trinkwasser

Unterkunft/Verpflegung Aus dem Rucksack, Übernachtung +HP im Lägerhaus

Kosten ca. 30 Basis HT + Übernachtung Lägerhaus, je nach Teilnehmerzahl

Anmeldung bis 17.06.2024 www.sac-laegern.ch

Aletsch Panoramaweg 1

Samstag, 28. September 2024

Gruppe SektionJO, maximal 8 Teilnehmende

Leitung Sandra Siegenthaler

Anforderungen T3; Kond. A, wenig anstrengend, +710 Hm, -870 Hm, 4h 30

Programm Diese Tour lässt sich gut kombinieren mit Altesch Panoramaweg 2 Belalp - Riederalp

Wir geniessen die beste Aussicht auf das Gletschertor und den unteren Teil des Aletschgletschers. Über eine Hängebrücke gelangen wir zum Aletschwald mit hundertjährigen Arven. Wie ein Adlernes thront die Riederfurka mit der Villa Cassel auf einer Krete inmitten der prächtigen Walliser Bergwelt.

Auf dieser Tour begleitet uns mein Hund, ein Nova Scotia Duck Tolling Retriever.

Treffpunkt: 07.40 Uhr Baden SBB Gleis 5, Rückreise: Individuell

Zusatzinfo Vom Ferienort Belalp führt ein breiter Gehweg via Bruchegg zum Aletschbord. Dort angekommen, verleitet das Panorama zu einer ersten Pause: Der Blick schweift zum Grossen Aletschgletscher, grösster Gletscher der Alpen, zum Matterhorn und weiteren Walliser Drei- und Viertausendern. Imposant ist auch das 1858 eröffnete Hotel Belalp, gebaut im Stil der Belle Époque. Wer sich sattgesehen hat, nimmt den langen Abstieg unter die Füsse: über die engen Kurven des «Steigle», an der kleinen Kapelle von Oberaletsch vorbei und über geschliffene Felsen.

Nächstes Ziel ist die 124 Meter lange Hängebrücke über die Massaschlucht. Sie schwebt in 80 Metern Höhe über dem Fluss Massa - nichts also für schwache Nerven. In der Mitte der Brücke anhalten lohnt sich dennoch: Man wird mit einer schönen Sicht aufs Tor des Aletschgletschers belohnt. Nach anschliessendem Aufstieg, vorbei am Grünsee und jungen Birken, findet man sich im Aletschwald wieder. Arven und Lärchen dominieren das Bild. Seit 1933 steht das Gebiet unter Schutz; es wird auf jegliche Nutzung des Waldes verzichtet. Rund eineinhalb Stunden später hat man die Riederfurka erklommen. Hier befindet sich die prunkvolle Villa Cassel. Um 1900 im viktorianischen Stil erbaut, war es damals die private Ferienresidenz von Sir Ernest Cassel, einem schwerreichen

deutsch-britischen Bankier. Illustre Gäste gingen hier ein und aus, darunter der spätere britische Premierminister Winston Churchill. Heute befindet sich in der Villa das Pro Natura Besucherzentrum Aletsch, Naturschutzzentrum mit Pension, und gleichzeitig das Tor zum UNESCO-Welterbe Jungfrau-Aletsch.

Ausrüstung A, eventuell Stöcke

Unterkunft/Verpflegung aus dem Rucksack

Kosten ca. 100 Basis Halbtax

Anmeldung bis 15.09.2024 www.sac-laegern.ch

Aletsch Panoramaweg 2

Sonntag, 29. September 2024

Gruppe Sektion JO, maximal - Teilnehmende

Leitung Sandra Siegenthaler

Anforderungen T3; Kond. C, anstrengend, +1400 Hm, - 470 Hm, 5h

Programm Diese Tour eignet sich zum Kombinieren Aletsch Panoramaweg 1 Riederalp - Eggishorn. Einem Feuerwerk ähnlich folgen sich einmalige Aussichtspunkte: Im Norden ein herrlicher Blick auf den Aletschgletscher, das Herz des UNESCO-Welterbes, und im Süden auf die Walliser Viertausender. Höhepunkt ist das Erreichen der Bergstation Eggishorn mit einer herrlichen Rundschau.

Auf dieser Tour begleitet uns mein Hund, ein Nova Scotia Duck Tolling Retriever.

Treffpunkt: 09.15 Uhr Riederalp, Ankunft Seilbahn, Tourenleiterin ist bereits vor Ort; Rückreise: Ankunft Baden ca. 19 - 20 Uhr

Zusatzinfo Mondän ist der Start der Wanderung: Wir steigen zur Villa Cassel hoch, welche auf der Riederfurka thront und nicht so recht in diese ursprüngliche Landschaft passen will. Von hier wandert man zuerst auf dem Moränenweg der Grenze des Aletschwaldes entlang. Auf dem Hårdernagrat angekommen, kann der Aletschgletscher in seiner vollen Pracht bewundert werden. Er ist mit über 22 km noch der längste Eisstrom der Alpen, schrumpft aber jährlich um 50 Meter. Seit 2001 ist das Gebiet Jungfrau-Aletsch von der UNESCO als Weltenerbe anerkannt.

Weiter öffnet sich zwischen dem Sparrhorn und den Fusshörnern ein schöner Blick auf den Oberaletschgletscher, zweitgrösster Gletscher im Aletschgebiet. Vorbei an mehreren kleinen Seen und Wollgrasfeldern, läuft es sich fast von alleine. Nach dem etwas steileren Aufstieg bis Hohbalm links, dem Aletschgletscher folgend bieten sich dem Wanderer eindrucksvolle Momente. Kurz vor den Märjelseen sind von weitem das Jungfraujoch und der Mönch erkennbar. Der damalige Märjelsee - heute wird er auch Hintersee genannt - wurde im 19. Jahrhundert auf natürliche Weise zu einem Eisstausee. Damals war er bis zu 1,6 Km lang, heute sind es kaum noch 100 Meter. Danach steigen wir nochmals steil zur Bergstation Eggishorn auf zum krönenden Abschluss der Tour.

Ausrüstung A, evtl. Wanderstock

Verpflegung aus dem Rucksack

Kosten ca. 120 Basis Halbtax oder Tageskarte 75.-

Anmeldung bis 15.09.2024 www.sac-laegern.ch

Touren für Jedermann

Achtsam wandern und Vogelstimmen lauschen

Samstag, 1. Juni 2024

Gruppe Sektion, maximal 12 Teilnehmende

Leitung Esther Kühne

Anforderungen T1; Kond. A, wenig anstrengend, wenige Höhenmeter, 3-4h, 10 km

Programm Wir hören und identifizieren Vogelstimmen mit Gisela Sommer und wandern durch den Badener Wald. Damit stärken wir unsere fünf Sinne und reflektieren zu interessanten Inputs zum Thema Achtsamkeit. Trittsicherheit ist wichtig, wir wandern über Stock und Stein.

Zusatzinfo Treffpunkt ca 07.30 Uhr Bahnhof Baden, Bus 5 Richtung Baldegg

Ausrüstung A (gutes Schuhprofil)

Verpflegung nach der Wanderung Einkehr im Restaurant (wer will)

Anmeldung bis 25.05.2024 www.sac-laegern.ch

Aperowanderung am fast längsten Tag des Jahres

Donnerstag, 20. Juni 2024

Gruppe Sektion, maximal 16 Teilnehmende

Leitung Rolf Dittmann

Anforderungen T1; Kond. A, wenig anstrengend, +350Hm, -350Hm, 2h 30

Programm Abendwanderung vom Bahnhof Oberstadt zum Restaurant Rüsler, von dort zum Bus nach Neuenhof

Ausrüstung A, und einen Rucksack gute Laune

Unterkunft/Verpflegung Restaurant Rüsler
Anmeldung bis 17.06.2024 www.sac-laegern.ch

Starkenbach - Flügenspitz - Arvenbühl

Samstag, 22. Juni 2024

Gruppe Sektion, maximal 12 Teilnehmende

Leitung Kurt Spörri

Anforderungen T1; Kond. A, wenig anstrengend, +554 Hm /- 865 Hm, RMZ 4 Std.

Programm Wanderung ab Strichboden - Ochsenhütte - Tritt - Flügenspitz- Arvenbühl

Zusatzinfo Hinfahrt nach Starkenbach, Selunbahn (Kistenbahn) nach Strichboden / Billett Details Hinfahrt folgen

Ausrüstung A, evtl. Wanderstöcke

Verpflegung Kaffeehalt / aus Rucksack

Kosten ca. 55 Halbtax

Anmeldung bis 19.06.2024 www.sac-laegern.ch

In der Ajoie von Courtemaîche nach Porrentruy

Mittwoch, 10. Juli 2024

Gruppe Sektion, maximal - Teilnehmende

Leitung Alfred Frei

Anforderungen T1; Kond. A, wenig anstrengend, +350 Hm, -320 Hm, 3 1/4 h, + evtl. 1h

Programm Wanderung ab Courtemaîche - Courchavon - der Allaine entlang nach Porrentruy Gare, anschliessend lädt der TL die Interessierten zu einem Rundgang durch das Städtchen Porrentruy ein. (+ 1h)

Zusatzinfo Baden SBB 06:52 Gleis 3, Brugg 07:02, Basel - Delémont - Porrentruy - Courtemaîche; Retour ab Porrentruy gleiche Strecke, Baden an 18:27, evtl. 19:07

Ausrüstung A, evtl. Stöcke

Verpflegung aus dem Rucksack, Kaffeehalt

Kosten ca. Bahnfahrt

Anmeldung bis 07.07.2024 www.sac-laegern.ch

Rund um den Roggenstock

Mittwoch, 24. Juli 2024

Gruppe Sektion, maximal - Teilnehmende

Leitung Alfred Frei

Anforderungen T1; Kond. A, wenig anstrengend, +570 Hm, -570 Hm, 4 1/2 h

Programm Fahrt nach Oberiberg, Wanderung Oberiberg - Schwändi - Im Chiswald - Fuederegg Roggenegg - Oberiberg

Ausrüstung A, Stöcke empfohlen

Verpflegung aus dem Rucksack, Kaffeehalt

Kosten ca. Billett nach Oberiberg und retour

Anmeldung bis 21.07.2024 www.sac-laegern.ch

Viaduktwanderung im Landwassertal Filisur Wiesen Filisur

Mittwoch, 7. August 2024

Gruppe Sektion, maximal - Teilnehmende

Leitung Johanna Machguth

Anforderungen T2; Kond. A, wenig anstrengend, +450 Hm, -480 Hm, 11.5km, 4 h

Programm Von Filisur Richtung Schönboden, vorbei am Cavjaviadukt zur Aussichtsplattform des Wiesnerviaduktes, höchstes Viadukt auf dem 384 km langen Streckennetz der Rhätische Bahn. Über den Fussgängersteg des Viaduktes zum Bahnhof Wiesen 1196m und Einkehr im Zügabeizli oder Picknick. Auf gleicher Route zurück bis Abstieg über Ziegelboden zum Fluss Landwasser und diesem folgend zum Landwasserviadukt. Mit Touristenbähnli zurück nach Filisur Bahnhof oder zu Fuss Aufstieg 110 Hm, 1,8km, 0.40h

Anmeldung bis 06.08.2024 www.sac-laegern.ch

Kempten - Rosinli - Pfäffikon ZH

Mittwoch, 21. August 2024

Gruppe Sektion, maximal - Teilnehmende

Leitung Alfred Frei

Anforderungen T1; Kond. A, wenig anstrengend, + 290 Hm, -320 Hm, 3 1/4 Std.

Programm Details folgen noch

Zusatzinfo Angaben Hinfahrt und Treffpunkt folgen

Ausrüstung A, Stöcke empfohlen

Verpflegung aus dem Rucksack, Kaffeehalt

Kosten ca. SBB Baden - Kempten (Wetzikon) retour ab Pfäffikon ZH

Anmeldung bis 18.08.2024 www.sac-laegern.ch

Hochtouren

Tourenleiter-Weiterbildung, Sommer

Samstag / Sonntag, 15./16. Juni 2024

Gruppe Sektion, maximal 8 Teilnehmende

Leitung Uwe Flechsig

Anforderungen WS+; Kond. C, anstrengend, +/- 6h

Programm Verbesserung/Festigung der Technik und Taktik als TL einer SAC Gruppe auf einer

Hochtour, Weiterbildung für TL Sommer mit Bergführer Tom Rohrer, Themen: Gletscherbegehung/ Spaltenbergung/ Mannschaftszug; Seilgebrauch im "Übergangsbereich" zwischen gleichzeitigem gehen und Fixpunktsicherung, geplante Anwendungstour: Krönten Ostgrat WS+

Zusatzinfo Bei eventueller Überbuchung werden aktive Tourenleiter Sommer, deren Qualifikation demnächst ausläuft, bevorzugt berücksichtigt.

Ausrüstung A, B

Unterkunft/Verpflegung Krönten Hütte

Anmeldung bis 08.06.2024 www.sac-laegern.ch

Hochtour Wildhorn 3250 m

Samstag / Sonntag, 22./23. Juni 2024

Gruppe Sektion IJO, maximal 8 Teilnehmende

Leitung André Scheidegger

Anforderungen WS-; Kond. B, ziemlich anstrengend, Sa Aufstieg 700 m 2.5h

So Aufstieg 900m 3.5h, Abstieg 1600 m 4h

Programm Sa: Fahrt nach Lenk und Iffigenalp. Danach in ca. 2.5 h zur Wildhornhütte SAC

So: Wildhornhütte - Chilchligletscher - Wildhorn 3250, 3.5h, 950m, zurück zur Hütte, Abstieg ins Tal 1600m 4h.

Ausrüstung A, B

Unterkunft/Verpflegung Wildhornhütte SAC

Kosten ca. 120

Anmeldung bis 14.06.2024 www.sac-laegern.ch

Einsteiger Kurs Hochtouren - "Base Camp"

Samstag / Sonntag, 22./23. Juni 2024

Gruppe Sektion IJO, maximal 8 Teilnehmende

Leitung Stefan Hatt, Reto Gaberthüel

Anforderungen KSI; Kond. A, wenig anstrengend,

Tag 1 - 2 Stunden bis zur Hütte - Ausbildung

Tag 2 - Ausbildung - 2 Stunden Abstieg

Programm Bist du neu in den Bergen und möchtest du erste Erfahrungen für Hochtouren sammeln? Wir begeben uns gemeinsam in alpines Gelände und machen unsere ersten Schritte auf einem Gletscher und im alpinen Klettergelände. Diverse technische Übungen geben dir einen ersten Einblick in die Welt der Hochtouren.

Zusatzinfo Dieser Kurs richtet sich an Einsteiger, die erste Erfahrungen im alpinen Gelände sammeln möchten ("Base Camp").

Vermittelt werden die Basis-Techniken für Hochtouren wie Gehen in Schnee und Eis, Anseilen auf dem Gletscher, Pickel- und Steigeisentechniken, Sturz- und Bremsübungen im Schnee etc. Details erhältst du ca. 3 Wochen vor dem Kurs. Die Kurskosten betragen ca. CHF 180.-, Übernachtung, Halbpension, Reisekosten etc.

Im Kurs lernst du die Grundlagen, die du für einfachere Hochtouren (bis WS) benötigst.

Das Ziel ist, nach dem Kurs an Touren der Sektion Lägern teilnehmen zu können bis ca. WS+.

Kursinhalt: Tourenvorbereitung, Orientierung im



giuliani
DIE SAUBERE ART ZU MALEN

Tel. 056 438 00 70 www.giuliani.ch



ONKEL TOM'S BROCKIHÜTTE
W E T T I N G E N

Täglich frische Ware
in Onkel Tom's
Brockihütte!

Das unmögliche Gebrauchtwarenhaus mit immer über
1'000 Artikel zur Auswahl!

Onkel Tom's Brockihütte
Tägerhardstrasse 133 • 5430 Wettingen
056 426 62 70

Montag - Freitag von 13.00 bis 18.30 Uhr
Samstag von 10.00 bis 16.00 Uhr

in Onkel Tom's Brocki: Arbeitseinsatz von
benachteiligten Jugendlichen und Arbeitslosen

Gelände, Seil- und Knotentechnik, Sicherungstechnik, leichte Kletterpartien II und III-Grad, Gehen/Sichern im Eis und Schnee, Materialkunde und Wetter.

Wenn du bis jetzt keinerlei Erfahrungen in Knotenkunde, Seiltechnik, Klettern, etc. hast, dann empfehlen wir dir, dass du vorher einige Male in den Kletterkurs kommst, jeweils am Montagabend und Mittwochabend in der BBB Halle im Winter, jeweils Dienstagabend draussen im Sommer. Melde dich dazu an. Siehe Tourenprogramm. Damit haben wir alle etwa den gleichen Ausbildungsstand für diesen "Base Camp" Kurs.

Ausrüstung A, B, Bergschuhe, Klettergurt, Helm, Pickel, Steigeisen, Abseilgerät - wir empfehlen dir, die Ausrüstung notfalls auszuleihen oder bei der Anmeldung anzugeben, was dir noch fehlt.

Unterkunft/Verpflegung Tierberglhütte

Kosten ca. 180 Fr für Reise, Übernachtung, Essen
Anmeldung bis 15.06.2024 www.sac-laegern.ch

Dossen über Dossensattel und Nordgrat

Samstag / Sonntag, 29./30. Juni 2024

Gruppe SektionJO, maximal 6 Teilnehmende

Leitung Tobias Ott, Nicole Ott-Sidler

Anforderungen WS+; Kond. C, anstrengend

Ausrüstung A, B

Unterkunft/Verpflegung Dossenhütte, HP**Kosten** ca. 150

Anmeldung bis 22.06.2024 www.sac-laegern.ch

Piz Palü 3900 m Normalroute

Samstag / Sonntag, 6./7. Juli 2024

Gruppe Sektion, maximal 8 Teilnehmende

Leitung Ueli Brawand

Anforderungen WS; Kond. C, anstrengend, Aufstieg: 5h, Abstieg 3h

Programm Seilführer gesucht! Ansonsten ausgebuht!

Normalweg ab Diavolezza um Piz Trovat herum in den Fuarcla Trovat und von dort auf den Vadret Pers. Über Gletscher bis auf den Piz Palü Ostgipfel.

Zusatzinfo Die Normalroute von der Diavolezza ist bei guten Verhältnissen eine traumhafte Gletschertour mit einem imposanten Grat zum Schluss. Oft wird nur der Ostgipfel 3882 m bestiegen. Der Mittelgipfel 3900 m, höchster Gipfel des Piz Palü und der Piz Spinaz 3822 m werden bei der Überschreitung betreten. Bei Ausaperung kann der Gletscher anspruchsvoll werden und der Weg durch die Cambrena-Abbrüche ein Labyrinth.

Am Samstag, kann als Einstimmung noch der Klettersteig Piz Trovat gegangen werden. Das Klettersteigset kann am Sonntag auf der Diavolezza gelassen werden.

Ausrüstung A, B

Unterkunft/Verpflegung Berghaus Diavolezza

Kosten ca. 200 Zürich - Bernina Diavolezza - Retour, Gondelbahn Diavolezza - retour, Übernachtung in Berghotel im Massenlager mit Halbpension
Anmeldung bis 29.06.2024 www.sac-laegern.ch

Hochtour Bristen 3073 m

Samstag / Sonntag, 13./14. Juli 2024

Gruppe SektionJO, maximal 8 Teilnehmende

Leitung André Scheidegger

Anforderungen T5; Kond. C, anstrengend, Sa Aufstieg: 1200 m Abstieg 300m

So Aufstieg 1200 m Abstieg 1900 m

Zusatzinfo Fahrt nach Bristen. In einer ca. 4h Wanderung zur via Chli Bristen zur Blackihütte. Am nächsten Tag steigen wir dann auf den Gipfel des markanten Bristen 3073m und von dort zurück ins Tal. Je nach Bedingungen (NE/NW-Grat)

Kondition für ca. 8-10 Stunden Gehzeit, zudem erwartet uns ein schönes und leichtes Kraxeln (Alpin Wandern T5) auf den Gipfel.

Ausrüstung A

Unterkunft/Verpflegung Blackihütte

Kosten ca. 120

Anmeldung bis 04.07.2024 www.sac-laegern.ch

JungSAC Hochtour Clariden

Samstag / Sonntag, 27./28. Juli 2024

Gruppe SektionJO, maximal 5 Teilnehmende

Leitung Moritz Hüssler, Timon Kaufmann, Martin Baltensperger

Anforderungen WS

Programm Sa. Aufstieg zur Claridenhütte via Fisetengrat

So.: Aufstieg zum Clariden, Abstieg über das Löwändli zum Klausenpass (WS)

Zusatzinfo Die Tour ist spezifisch für Mitglieder zwischen den klassischen JO- und SAC-Altersgruppen gedacht, also ca. 20-40 Jahre. Für alle anderen gilt: Anmeldung möglich, aber ohne Gewähr und auf eigene Gefahr.

Ausrüstung A, B

Unterkunft/Verpflegung Claridenhütte

Kosten ca. 74 Übernachtung plus. Reisekosten
Anmeldung bis 07.07.2024 www.sac-laegern.ch

Leckihörner Ueberschreitung

Samstag / Sonntag, 17./18. August 2024

Gruppe Sektion JO, maximal 6 Teilnehmende

Leitung Stefan Hatt, Thomas Wetzel

Anforderungen WS+; Kond. C, anstrengend, Aufstieg Rotondo Hütte 3 Stunden - Tour ca 7 Stunden je nach Team

Programm Zum Sommerferien-Ende eine tolle und fordernde Urner Granit Tour? Mit der Überschreitung der Leckihörner passt das. Details:

<https://www.sac-cas.ch/de/huetten-und-touren/sac-tourenportal/gross-laeckihorn-gross-leckihorn-1036/hochtouren/ueberschreitung-vom-chli-zum-gross-leckihorn-1051/> oder

<https://www.hikr.org/tour/post109278.html4a>

Obligatorisch: Kenntnisse im Abseilen (kann auch umgangen werden). Wir reisen gemütlich mit PW oder ÖV nach Realp. Dort steigen wir zur Rotondo Hütte auf. Alternativ mit PW bis Oberstaffel, wer es eher ruhiger nehmen möchte. Bei der Rotondo Hütte in den Klettergarten, als Hobby Strahler auf Bergkristall Suche, oder Kurztour (z.B. Rottäligrat), je nach Lust und Laune. Am Samstag via Witenwasserer Gletscher zum Einstieg. Anschliessend Abstieg. Bis nach Realp oder bis Oberstaffel.

Ausrüstung A, B, Klettergurt, Helm, Express-

Schlingen, etc. Steigeisen je nach Bedingungen

Unterkunft/Verpflegung Rotondohütte

Kosten ca. 180

Anmeldung bis 09.08.2004 www.sac-laegern.ch

Gross Diamantstock 3161 m

Samstag / Sonntag, 17./18. August 2024

Gruppe Sektion, maximal 6 Teilnehmende

Leitung Ueli Brawand

Anforderungen WS; Kond. C, anstrengend, Aufstieg: 4 - 5h, Abstieg: 3h

Programm Von der Bächlitalhütte über den Bächligletscher in die Obere Bächliliken, über den Südostgrat mit genussreicher Granitklettereie im II Grad bis zum Gipfel. Zurück, über die normale Abstiegsroute mit einer kleinen Abseilstelle zurück auf den Bächligletscher und zur Hütte

Zusatzinfo Für die drei Seilschaften benötige ich noch zwei Seilführer. Bitte bei der Anmeldung angeben, ob du Seilführer machst.

Ausrüstung A, B

Unterkunft/Verpflegung Baechlitalhütte

Kosten ca. 150 Übernachtung mit Halbpension sowie Kostenbeteiligung Auto.

Anmeldung bis 10.08.2024 www-ac.laegern.ch



SUONI DELLA NATURA

Entspanntes SEIN in der intakten Natur Umbriens mit wunderschöner Aussicht über die Toskana in unserer 100% energieautarken Oase im Einklang mit der Natur.

Wir freuen uns auf dich!

Katharina Zweifel & Roni Brunner

www.suonidellanatura.info contact@suonidellanatura.info +41 79 316 83 15

Eintagestour Grassen

Samstag, 24. August 2024

Gruppe Sektion, maximal - Teilnehmende

Leitung Stefan Hatt

Anforderungen WS; Kond. D, sehr anstrengend, Tour ca 10 Stunden - je nach Team

Programm Vor dem Herbst - noch eine tolle "Fast and Fun - Grassen in 1 Tag" Tour! Wir starten früh im Raum Baden mit PW, fahren bis Sustenbrüggli, und steigen direkt zum Grassenjoch auf. Dort eine schöne Mehrseillänge, immer griffig, nie überfordernd. Dann Abstieg über die Sustlihütte und Rückfahrt nach Zürich. Gute Kondition wird vorausgesetzt - da Eintagestour

Erfahrung in Hochtouren und MSL bis 3c

Details: Grassen Südwand. Sie beinhaltet alles, was eine Hochtour ausmacht: Zustieg über Stössenfirn, dessen Spalten besonders im Herbst Beachtung verlangen, eine hübsche Kletterei in griffigem Gneis und der interessante Abstieg via Ostgrat und Stössensattel zur Sustlihütte. Die Route gliedert sich in drei Abschnitte: Die ersten drei Seillängen bieten Plattenkletterei im 3. Schwierigkeitsgrad. Dann ein Blockfeld von ca. 100m Länge. Die letzten vier Seillängen führen in schöner Gratkletterei bis 3b zum aussichtsreichen Gipfel

sac-tourenportal/826/alpine_tour/1833

Ausrüstung A, B, Komplette Hochtouren Ausrüstung - je nach Bedingungen

Kosten ca. 50

Anmeldung bis 16.08.2024 www.sac-laegern.ch

Silberhornhütte, Schwarzer Moench

Samstag / Sonntag, 24./25. August 2024

Gruppe Sektion, maximal 4 Teilnehmende

Leitung Uwe Flechsig

Anforderungen T6; Kond. D, sehr anstrengend, Sa: 7h/+2000m, So: 4h/-1900m

Programm Sa: PW nach Stechelberg, ueber den Katzenweg (T6) zur Silberhornhütte, weiter zum Schwarzen Moench (T5), Selbstverpflegung auf der Silberhornhütte (12 Plätze),

So: Hüttenweg (T5) übers Rottal nach Stechelberg

Zusatzinfo ein grosses Erlebnis für konditionsstarke, unerschrockene und absolut trittsichere Berggänger

Ausrüstung A

Kosten ca. 100

Anmeldung bis 17.08.2024 www.sac-laegern.ch

Piz Sarsura

Freitag / Samstag, 6./7. September 2024

LIECHTI MALERGESCHÄFT AG

malen tapezieren gipsen

Hombergsteig 11C

5415 Nussbaumen

T. 076 581 61 31

Mitglied des Hüttenwerkerteams SAC Sektion Lägern

Gruppe SektionJO, maximal 6 Teilnehmende

Leitung Lino Camponovo

Anforderungen L; Kond. A, wenig anstrengend, Freitag: Aufstieg Grialetschhütte +550 Hm, 2 Std. Samstag: Aufstieg zum Piz Sarsura +600 Hm, 2,5 Std.; Abstieg zur Flüelapassstrasse -800 Hm

Programm Leichte Hochtour auf den Piz Sarsura, auch für Anfänger geeignet. Wir fahren mit ÖV nach Dürrboden und steigen zur Grialetschhütte auf. Am nächsten Tag leichte Gletscherwanderung auf den Gipfel und Abstieg über die Grialetschhütte zur Haltestelle Schwarzhorn an der Flüelapassstrasse. Rückreise mit Bus und Bahn.

Unterkunft/Verpflegung Grialetschhütte HP

Kosten ca. 120 Basis Halbtax

Anmeldung bis 25.08.2024 www.sac-laegern.ch

Gletschhorn - Vorbau - via Uto Express...

Samstag / Sonntag, 7./8. September 2024

Gruppe SektionJO, maximal 6 Teilnehmende

Leitung Stefan Hatt

Anforderungen WS+; Kond. B, ziemlich anstrengend, 820 Hm - 8 Stunden

Programm am Samstag gemütlich zur Albert-Heim-Hütte und gehen gleich in den Klettergarten. Und üben Abseilen (wer kennt die Alpini Methode?), Alpines Sichern, Friends setzen. Alles im Klettergarten. Dann am Sonntag: wir versuchen uns an der neuen Route "Anfängerglück" d.h. der

Vorbau zum Gletschhorn. Die neue - von Erik Weitering eingerichtete - Route am Vorbau zum Gletschhorn ist spannend und nicht so schwierig. Runter geht es via dem neuen UTO Express - lass dich überraschen.

Google mal diese brandneue Route. Sie erschliesst auch ein neues Kristallsuchgebiet. Wir versuchen uns noch etwas in der Urner Bergkristall Suche. Dann runter mit 5-mal Abseilen.

Ausrüstung A, B, Komplette Kletterausrüstung, Schlingen, Express, einige Friends, falls möglich, Seil, Pickel und Steigeisen je nach Verhältnissen-
Unterkunft/Verpflegung Albert Heim Hütte

Kosten ca. 180

Anmeldung bis 30.08.2024 www.sac-laegern.ch

Überschreitung Kleiner/Grosser Mythen

Samstag / Sonntag, 21./22. September 2024

Gruppe Sektion, maximal - Teilnehmende

Leitung Uwe Flechsig, Simone Flechsig

Anforderungen T5; Kond. B, ziemlich anstrengend
Programm Sa: Haggenegg- Haggenspitz- kleiner Mythen- Lägernhaus

So: Lägernhaus -Grosser Mythen über Schafweg und Rot-Grätli, Abstieg Normalweg

Ausrüstung A

Unterkunft/Verpflegung Lägernhaus/ Selbstversorgung

Kosten ca. 100

Anmeldung bis 14.09.2024 www.sac-laegern.ch

Klettern

Mehrseillängenklettern für Einsteiger

Samstag, 1. Juni 2024

Gruppe SektionJO, maximal 5 Teilnehmende

Leitung Matthias Weiss

Anforderungen 4c; Kond. A, wenig anstrengend

Programm Diese Tour richtet sich an Kletterer,

die von der Kletterhalle/Klettergarten ins grössere Spielfeld der Mehrseillängentouren wechseln wollen und an Kletterer die schon ein paar Mehrseillängentouren gemacht haben aber effizienter werden wollen. Bei der Lidernen Hütte eine kurze Ausbildung (Materialwahl / Seilschafts-Kommunikation / Stand-basics / Seil-Handhabung am Stand /

Neue Fassade?



BURGLER

buerglerag.ch

Abseilen) und eine kurze Anwendungstour (inclusive Abseilen) am Schmal Stöckli klettern.

Ausrüstung A, C

Kosten ca. 50

Anmeldung bis 31.05.2024 www.sac-laegern.ch

Rosflue, Chringenante (5a)

Samstag, 8. Juni 2024

Gruppe SektionJO, maximal 5 Teilnehmende

Leitung Matthias Weiss

Anforderungen 5a

Programm Im hintersten Entlebuch versteckt sich diese gut abgesicherte Klettertour in einsamer Umgebung. Die Kletterei ist relativ kurz (5 Seillängen), zusammen mit Zustieg ab Turren (Seilbahn) und Überschreitung Rosflue nach Norden (T5) u-Rückweg nach Turren

Ausrüstung A, C

Kosten ca. 50

Anmeldung bis 06.06.2024 www.sac-laegern.ch

Balmflue - Südgrat

Samstag, 8. Juni 2024

Gruppe SektionJO, maximal 6 Teilnehmende

Leitung Reto Gaberthüel

Anforderungen 5c; Kond. D, sehr anstrengend, Zustieg 1h (300m), Südgrat 8h (19 SL), Abstieg 1.5h (600m)

Ausrüstung A, C

Kosten ca. 50

Anmeldung bis 01.06.2024 www.sac-laegern.ch

Tourenleiter-Weiterbildung, Sommer

Samstag / Sonntag, 15./16. Juni 2024

Gruppe Sektion, maximal 8 Teilnehmende

Leitung Uwe Flechsig

Anforderungen WS+; Kond. C, anstrengend, +/- 6h

Programm Ausschreibung/ Anmeldung Hochtour

Kletterwochenende auf der Göscheneralp

Samstag / Sonntag, 31. August/1. Sept. 2024

Gruppe SektionJO, maximal 6 Teilnehmende

Leitung Chantal Zehnder, Jérôme McDonald

Anforderungen 5b; Kond. A, wenig anstrengend

Programm JungSAC Freundschafts-Kletterwochenende mit JungSAC Rossberg (Mehrseillängenrouten und/oder Klettergarten):

Das Kletterwochenende ist spezifisch für Mitglieder der JungSAC-Gruppe gedacht (<https://www.jobaden.ch/jungsac/>). Neu (seit dem Winter 23/24) gibt es eine JungSAC-Gruppe, die spezifisch für

junge Alpinistinnen und Alpinisten im Alter zwischen 20 und 40 Jahren Touren anbietet. Dies eröffnet denjenigen, die aus der JO-Altersgruppe (bis und mit 22 Jahre) herausgewachsen sind, die Möglichkeit, gemeinsam mit Gleichaltrigen auf Touren zu gehen. Gleichzeitig heissen wir herzlich neue Mitglieder in dieser Altersgruppe willkommen. Für alle anderen gilt: Anmeldung möglich, aber ohne Gewähr und auf eigene Gefahr

Ausrüstung A, C

Unterkunft Campingplatz Göscheneralp

Kosten ca. 10 Übernachtung Zeltplatz

Anmeldung bis 17.08.2024 www.sac-laegern.ch

Eldorado, Motörhead (6b)

Freitag, 13. September 2024

Gruppe SektionJO, maximal 3 Teilnehmende

Leitung Matthias Weiss

Anforderungen 6b; Kond. D, sehr anstrengend

Programm DER Ultraklassiker im schweizer Granit. Die Risskletterei im Plattenmeer vom Eldorado ist weit über die Schweizer Grenze bekannt und an Wochenenden meist von mehreren Seilschaften belagert. Am Freitag ist aber weniger los und wir sollten die Route ohne Stress geniessen können. Diese Tour richtet sich an Teilnehmer mit viel Ausdauer für den langen Zu/Abstieg (2h ab Parkplatz), sowie für 14 Seillängen Kletterei. Sicheres Klettern im plattigen 5c-Gelände und Vertrauen in das Absichern mittels mobiler Sicherungen (Keile/Klemmgeräte) ist ein Muss.

Ausrüstung A, C, **Kosten** ca. 80

Anmeldung bis 09.09.2024 www.sac-laegern.ch

Klettergärten rund ums Lägernhaus

Samstag / Sonntag, 21./22. September 2024

Gruppe SektionJO, maximal 10 Teilnehmende

Leitung André Scheidegger, Stefan Hatt

Anforderungen 5a; Kond. A, wenig anstrengend

Programm folgt noch; Klettern in den Klettergärten rund um das Lägernhaus. Es bietet sich die "Holzegg" und der "Chli Schijen" an.

Es ist möglich nur einen Tag zu klettern und am anderen an einer Wanderung teilzunehmen, siehe Tourenprogramm "W" und "HT"

Unterkunft/Verpflegung im Lägernhaus

Anmeldung bis 13.09.2024 www.sac-laegern.ch

Brüggler, Mehrseillängen

Samstag, 28. September 2024

Gruppe Sektion, maximal - Teilnehmende

Leitung Uwe Flechsig, Simone Flechsig
Anforderungen 5a; Kond. A, wenig anstrengend
Ausrüstung A, C
Kosten ca. 100
Anmeldung bis 21.09.2024 www.sac-laegern.ch

Mountainbike

MTB: Duranapass - Fideriser Heuberge

Sonntag, 16. Juni 2024

Gruppe Sektion JO, maximal 8 Teilnehmende

Leitung Urs Oettli, Robert Ruckstuhl

Anforderungen S1; Kond. B, ziemlich anstrengend, ca. 1280hm, 35 km.

Programm Fideriser Heuberge via Duranapass. Von Langwies über den Duranapass - Malanser Tarnuz zu den Fideriser Heuberge, von da via Glattwang nach Jenaz. Abwechslungsreiche Tour mit Alpstrassen und schönen Singeltrails mit guter Aussicht.

Zusatzinfo Abfahrt 07:08 ab Baden. Treffpunkt 07:00 bei Starkbucks am Bahnhof Baden.

Ausrüstung Ersatzschlauch

Verpflegung aus dem Rucksack

Kosten ca. 72 Baden Langwies; Jenaz - Baden, Veloticket und Reservationen im IC:

Anmeldung bis 14.06.2024 www.sac-laegern.ch

Familienbergsteigen

FABE Kletterwochenende (Sewenhütte)

Samstag / Sonntag, 29./30. Juni 2024

Gruppe Sektion, maximal 16 Teilnehmende

Leitung Markus Iten

Anforderungen 3a; Kond. A, wenig anstrengend, Hüttenzustieg ca. 1.5h (540Hm). Die Kinder sollten gewohnt sein, in alpinem Gelände Hm zu gehen.

Programm Klettern in den Klettergärten rund um die Hütte

Ausrüstung Klettermaterial

Kosten ca. 67 Übernachtung SAC Erwachsene, 54.- SAC Jugendliche ab 10, 46.- Kinder bis 9

Anmeldung bis 15.06.2024 www.sac-laegern.ch

FABE Gletscher- und Kletterwochenende Silvretthütte

Freitag, 9. bis Sonntag, 11. August 2024

Gruppe Alle, maximal 20 Teilnehmende

Leitung Markus Iten, Pia Buser

Anforderungen 3a; Kond. A, wenig anstrengend, Hüttenzustieg ca. 2.5h (3,2km & 700hm). Die Kinder sollten es sich gewohnt sein, in alpinem Gelände Höhenmeter zu gehen.

Programm Wir werden Freitagmorgen losfahren und zur Hütte aufsteigen. Am Samstag gehen wir auf den Silvrettagletscher und Erfahrungen mit Eisschrauben, Pickel etc sammeln. Am Nachmittag gibt es spannende Dinge unterhalb des Gletschers zu entdecken. Am Sonntag nutzen wir den Klettergarten in der Nähe der Hütte.

Ausrüstung Kletter- und Wanderausrüstung, Hütten schlafsack, Lunch. Wenn vorhanden, Gletscherausrüstung. Weitere Details nach Anmeldung.

Unterkunft/Verpflegung Silvretthütte

Kosten ca. 145 für SAC Erwachsene (Übernachtung & Taxi), 85.- für SAC Kinder 6-14 Jahre

Anmeldung bis 20.07.2024 www.sac-laegern.ch

FABE Klettergarten Aaterästei

Sonntag, 25. August 2024

Gruppe Alle, maximal 15 Teilnehmende

Leitung Jonas Merian

Anforderungen 4b; Kond. A, wenig anstrengend, ca. 15 Minuten ab Parkplatz

Programm FABE Klettern im kinderfreundlichen Klettergarten Aaterästei bei Glarus Süd. Es hat Routen für alle Erfahrungsstufen, von Schwierigkeitsgrad 3 bis 7c. Zmittag aus dem Rucksack.

Ausrüstung Das Übliche soweit vorhanden: Helm, Klettergurt, Kletterfinken, Seil, Expressen, Sicherungsgerät, Prusik-Schlinge, Schraubkarabiner

Verpflegung Picknick aus dem Rucksack

Anmeldung bis 18.08.2024 www.sac-laegern.ch

Klettern Albruck

Samstag, 14. September 2024

Gruppe Alle JO, maximal 15 Teilnehmende

Leitung Karin Werner

Anforderungen II; Kond. A, wenig anstrengend, Zustieg zum Klettergebiet ca. 10 Minuten.

Programm Wir treffen uns um 13.00 Uhr am Kletterparkplatz in DE-79774 Albruck. Nach Lust und Laune der Kinder und Eltern wird geklettert.

Wer möchte, kann gegen 18 Uhr in Familie Werner's Biergarten (5603 Staufen) kommen. Mit Dinnete und Pizza aus dem Holzofen sowie isotonischen Getränken lassen wir den Kletternachmittag ausklingen. Bei Einbruch der Dunkelheit (ca. 20

Uhr) werden wir noch einen Bergfilm in unserm Open Air Kino (Beamer & Hauswand) anschauen.
Zusatzinfo Individuelle Anreise mit dem PKW.
Ausrüstung Helm ist Pflicht. Ansonsten das Übliche soweit vorhanden: Klettergurt, Kletterschuhe,

Seil, Expressen, Sicherungsgerät, Prusik-schlinge, Schraubkarabiner
Verpflegung In Albruck aus dem Rucksack. Anschliessend in Werners Biergarten (5603 Staufen) mit Dinnete und Pizza aus dem Holzofen.
Anmeldung bis 11.09.2024 www.sac-laegern.ch

Fortbildung

Tourenleiter-Weiterbildung, Sommer

Samstag / Sonntag, 15./16. Juni 2024

Gruppe Sektion, maximal 8 Teilnehmende

Leitung Uwe Flechsig

Anforderungen WS+; Kond. C, anstrengend, +/- 6h

Ausschreibung/Anmeldung siehe Hochtour
Unterkunft/Verpflegung Krönten Hütte

Einsteiger-Kurs Hochtouren - "Base Camp"

Samstag / Sonntag, 22./23. Juni 2024

Gruppe Sektion max 8 Teilnehmende

Leitung Stefan Hatt, Reto Gaberthüel

Anforderungen KSI; Kond. A, wenig anstrengend
Anmeldung/Details siehe Hochtouren

Anmeldung bis 15.06.2024

Eintritte Neumitglieder 1. November 2023 bis 1. Mai 2024

Abild Caroline, 1975, Baden
Abild Elisa, 2014, Baden
Abild Henry, 2011, Baden
Ammann Regina, 1963, Hertenstein
Andermatt Pascal, 1995, Bellikon
Antoniazzi Fabio, 1999, Dättwil
Baumann Aline, 1993, Baden
Bernhardsgrütter Andrin, 2014, Wettingen
Bernhardsgrütter Maurus, 2014, Wettingen
Bernhardsgrütter Sophia, 2013, Wettingen
Boner Anina, 2007, Baden
Boner Darius, 2010, Baden
Boyer Fritz, 1947, Wettingen
Bozdal Mehmet Ali, 1985, Mumpf
Brunner Mirjam, 1993, Baden
Brunner Paula, 1999, Wettingen
Brunner Samuel, 1989, Strengelbach
Cresta Claudio, 1995, Baden
Dittli-Kilchherr Ursula, 1955, Schattdorf
Dörflinger Patrick, 1972, Fislisbach
Dörflinger Patrizia, 1975, Fislisbach
Droz Muriel, 1988, Wettingen
Ebnöther Daniel, 1965, Baden
Franzen Christoph, 1960, Niederweningen
Frei Ernst, 1937, St. Gallen
Güb Tobias, 1988, Baden
Gemperle Cornelia, 1967, Würenlos
Glettig Bruno, 1963, Baden
Graf Nadja, 1973, Mellingen
Heggli Jasmin, 1991, Baden
Heimgartner Vasco, 2002, Fislisbach

Hirschi Monika, 1979, Freienwil
Hirschi Nora, 2007, Freienwil
Hofstetter Sandro, 1986, Lenzburg
Huber Sarina Catalina, 2004, Eggenwil
Ingrosso Alessandra, 1975, Würenlos
Ingrosso Marco, 2016, Würenlos
Javet Patrick, 1994, Wettingen
Jørgensen Thomas, 1997, Baden
Kappeler Till, 2003, Baden
Kehl Ramona, 1987, Baden
Kleger Margareta, 1951, Wettingen
Koster Lars, 2017, Oberengstringen
Kyburz Nicola, 1986, Birmenstorf
Kynci Flurin, 2018, Ennetbaden
Kynci Mara, 2013, Ennetbaden
Kynci Rachel, 1982, Ennetbaden
Kynci Ronja, 2015, Ennetbaden
Lendenmann Nora, 1981, Baden
Leugger Beda, 1976, Ennetbaden
Marggi Florence, 2001, Lugnorre
Meier Christin, 1977, Fislisbach
Meier Christian, 1977, Baden
Meier Patrick, 1979, Baden
Meili Anina, 1985, Wettingen
Menzi Joel, 2004, Widen
Meyer Olivia, 1994, Baden
Müller Kiira, 2018, Niederrohrdorf
Müller Lenni, 2011, Niederrohrdorf
Müller Patrick, 1980, Niederrohrdorf
Müller Sabrina, 1983, Niederrohrdorf
Müller Tessa, 2008, Niederrohrdorf
Ott Martina, 1978, Turgi
Petermann Thomas, 1975, Baden

Reize Christian, 1970, Wettingen
Rios Carl, 1975, Würenlos
Rüde Benjamin, 1985, Niederrohrdorf
Rützinger Elke, 1974, Eglisau
Schärer Alice, 1972, Oberrohrdorf
Schärer Roland, 1956, Oberrohrdorf
Schärer Wyna, 2008, Oberrohrdorf
Schaub Lars, 2018, Sarmenstorf
Schaz Dominic, 1998, Zürich
Schmidli Petra, 1971, Baden
Schneider Eva, 1974, Schneisingen
Schnoor Amelie, 2010, Wettingen
Schnoor Laura, 2009, Wettingen
Schnoor Nicole, 1978, Wettingen
Schnoor Pauline, 2015, Wettingen
Schnoor Tim, 1974, Wettingen
Schnyder Michelle, 1997, Baden
Schuppisser Heinz, 1959, Wettingen
Schweizer Natalie Carmen, 1995, Niederrohrdorf
Sommer Anne-Sophie, 2001, Niederrohrdorf
Stadler Anja, 1996, Baden
Stieger Alice, 2011, Ennetbaden
Stieger Julian, 2013, Ennetbaden
Stieger Roland, 1978, Ennetbaden
Stieger Silvia, 1978, Ennetbaden
Stutz Eric, 1998, Baden
Sutter Adrian, 1995, Böttstein
Uhlig Roman, 1990, Baden
Vock Robin, 1995, Baden
Wäger Reto, 1979, Freienwil
Wagner Heike, 1966, Ennetbaden

Wellink Yannik, 1996, Baden
Werner Ferdinand, 2018, Staufen
Werner Sarah, 2018, Staufen
Widmer Bruno, 1970, Birmenstorf
Widrig Rebekka, 1981, Würenlos
Widrig Reto, 1981, Würenlos
Wyss Claudia, 1985, Birmenstorf
Wyss Ennio Matteo, 2017, Birmenstorf
Wyss Mael Enrik, 2015, Birmenstorf
Wyss Simon, 1994, Baden
Zäch René, 1957 Rütihof
Zehnder Anna, 2012, Baden
Zehnder Leora, 2010, Baden
Zimmermann Christian, 1973, Birmenstorf
Zimmermann Raymond, 1976, Remetschwil
Zuber Sven, 1966, Wettingen
Zweifel Lukas, 1995, Wettingen

Verstorben seit 1. November 2023

Andres Peter, 1951, Bad Zurzach
Busslinger Jules, 1928, Baden
Bruggmann Jeannine, 1957, Ehrendingen
Haller Peter, 1947, Würenlos
Lang Ernst, 1948, Würenlingen
Schwitter Alfred, 1930, Wettingen
Spengler Peter, 1944, Baden

Austritte seit 1. November 2023

Total 95 Austritte (davon 16 Übertritte in eine andere Sektion)
Arlette Andrea Halsey, Mitgliederwesen

Tourenbericht

Einsteigertour Hochalp, 19. Januar 2024

Zu siebt sind wir in Rossfall im wunderschönen Appenzellerland gestartet. 6 Paar Ski und ein "gesplittetes" Board haben sich im fluffigen Neuschnee nach oben geschoben. Getrotzt haben wir der eisigen Unterlage, den eigenständigen Fellen, der Nebeldecke und den kunstvollen Schneeflöckchen.

De ausserrhödler Hochalp-Gipfel hatte Erbarmen mit uns, da wir zu alle dem noch eine Skibindung mit dem Sackmesser befahrbar machen mussten, und so zeigte sich "noh dis noh" aus dem Nebel der wunderbare "Alpstä" und weitere Konturen der Umgebung. Zu guter Letzt genossen wir den mindestens 15 cm Neuschnee in vollen Zügen und unsere Gesichter strahlten vor Freude.

Liebe Grüsse, eure "Snöbine"
Tourenleiter Lukas Zehnder

**Für Fotos zu diesem Tourenbericht und weitere Berichte mit Fotos gehe auf:
www.sac-laegern - Touren - Berichte**



Rotondohütte

Rotondohütte 2571 m

Zugang ab Realp: Strasse bis Oberstafel mit Bewilligung auf App Parkingpay, www.korporation-ursern oder Tourismusbüro Andermatt.

ab Realp 3 1/2 Std., ab Oberstafel 11/4 Std.

Hüttenwartin:

Pia Biondi, Rotondohütte SAC, Heggstr. 28, 6491 Realp

Hütte 041 887 1616, M: 079 671 7676

[Info\[at\]rotondohuette.ch](mailto:Info[at]rotondohuette.ch)

www.rotondohuette.ch



Rothornhütte Stand 16.10.2023

Ersatzbau Rothornhütte 3180 m ob Zermatt

der beiden Sektionen Oberaargau und Lägern

Baubeginn Mai 2023

Aufrichte am Freitag, 19. April 2024

Eröffnung der Hütte am 28. Juni 2024

Die Eröffnungsfeier soll Mitte August 2024 stattfinden.

Hüttenwartin Daniela Brielmaier

Hütte +41 79 132 12 05

www.rothornhuette-sac.ch



Lägerhaus

Lägerhaus auf Ibergereg 1350 m

Zufahrt ab Schwyz oder Oberiberg auf der Passstrasse, 5 Min. ab Strasse

Schlüsseldepot: Restaurant Passhöhe -

SAC-Ausweis vorweisen

Automatischer Schnee-, Strassen- und

Wetterbericht: T: 041 811 36 21

Hüttenwarte: Kathrin und Roger Gubelmann

T: 078 263 60 33

[laegernhaus\[at\]sac-laegern.ch](mailto:laegernhaus[at]sac-laegern.ch)

Das Lägerhaus eignet sich auch für Anlässe mit

Angehörigen und Freunden, Reservation und Auskünfte bei den Hüttenwarten

AZB 5400 Baden

Postcode 1

WENN DIE FÜSSE IHRE AUSSICHT TRÜBEN

Unsere Spezialisten helfen Ihnen, wenn Ihre Sport- oder Wanderschuhe schmerzen. Wir beraten sie beim Kauf neuer Schuhe oder passen Ihr bestehendes Schuhwerk nach Möglichkeit an. Dazu fertigen wir perfekt auf Sie abgestimmte Einlagen und verhelfen Ihnen wieder zu ungetrübter Freude in der Natur.

Piz Hallux
2563 M.ü.M.

Kleiner Stich
2203 M.ü.M.

Grosser Stich
3120 M.ü.M.

Hühneraugstock
2349 M.ü.M.

Fersensporn
2387 M.ü.M.

Fluchstock
3255 M.ü.M.

Orthopodo  **Malgaroli**

Baden | Aarau | Luzern | Reinach
info@orthopodo.ch +41 56 222 35 25

www.orthopodo.ch

WO IHR ABENTEUER BEGINNT!

Ihr Fachgeschäft für
Funktionsbekleidung,
Trekkingsschuhe und
Outdoorausrüstung.

**Alle SAC-Mitglieder erhalten bei uns
nebst kompetenter Beratung 10% Rabatt!**

Auf Ihren Besuch in Baden freuen sich Daniela Holdener & Mario Stanco.

YANACOCHA GMBH

Theaterplatz 3 | 5400 Baden | Telefon 056 210 95 10 | yanacochoa.ch

